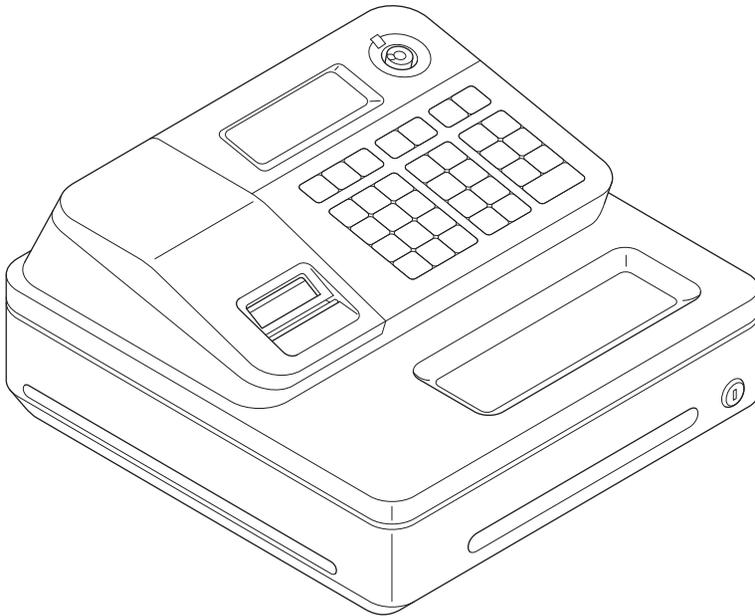


**CASIO®**

Bedienungsanleitung

# SE-G1

Elektronische Registrierkasse



(Geldlade klein)

## **Einführung**

---

Vielen Dank dafür, dass Sie sich für diese elektronische Registrierkasse von CASIO entschieden haben.

Der EINSTIEG ist EINFACH und SCHNELL!

Bezüglich der grundlegenden Einstellungen Ihrer Registrierkasse lesen Sie bitte in der „Kurzanleitung“ nach.

### **Originalkarton/-verpackung**

Wenn dieses Produkt aus irgendeinem Grund an das Geschäft, in dem es erworben wurde, zurückgegeben wird, muss es in seinem Originalkarton verpackt werden.

### **Aufstellung**

Stellen Sie die Registrierkasse auf einer flachen, stabilen Unterlage in ausreichender Entfernung von Heizkörpern und vor direktem Sonnenlicht, hoher Luftfeuchtigkeit und Staub geschützt auf.

### **Stromversorgung**

Ihre Registrierkasse kann mit normalem Haushaltsstrom (120 V, 230 V, 240 V, 50/60 Hz) betrieben werden. Vermeiden Sie bitte eine Überlastung der Steckdose durch den Anschluss zu vieler Verbraucher.

### **Reinigung**

Reinigen Sie die Registrierkasse mit einem weichen Tuch, das mit einer milden neutralen Reinigungslösung angefeuchtet und gut ausgewrungen wurde. Achten Sie bitte darauf, dass das Tuch vollständig ausgewrungen wird, um eine Beschädigung des Druckers zu vermeiden. Verwenden Sie niemals Farbverdünner, Benzin oder andere flüchtige Lösungsmittel.

Zur Trennung vom Netz muss der Netzstecker des Geräts aus der Steckdose gezogen werden. Sorgen Sie bitte dafür, dass die Steckdose sich in der Nähe des Geräts befindet und gut zugänglich ist.

## **Was möchten Sie mit Ihrer Registrierkasse machen?**

**Für einen sicheren Gebrauch der Registrierkasse .....G-4**

**Vorsichtsmaßnahmen für den Gebrauch .....G-8**

**Verwenden der grundlegenden Funktionen der  
Registrierkasse..... G-10**

**Programmieren grundlegender Einstellungen.....G-10**

**Verwenden der grundlegenden Funktionen der  
Registrierkasse.....G-16**

**Ausdrucken von Umsatzberichten ..... G-27**

**Nützliche Funktionen ..... G-31**

**Verschiedene Programmierungen..... G-33**

**Verschiedene Bedienvorgänge ..... G-57**

**Andere Bedienvorgänge ..... G-64**

**Rechnermodus .....G-70**

**Wenn Sie annehmen, dass eine Störung vorliegt.....G-73**

**Technische Daten .....G-75**

# Für einen sicheren Gebrauch der Registrierkasse

- Wir beglückwünschen Sie zu Ihrer Wahl dieses CASIO-Produkts. Lesen Sie unbedingt die nachstehenden Sicherheitsvorkehrungen, bevor Sie es zum ersten Mal in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung nach dem Lesen für später anfallende Fragen griffbereit auf.
- Bitte prägen Sie sich die folgenden Symbole ein, um für einen sicheren Gebrauch des Produkts zu sorgen und Körperverletzungen sowie Schäden am Produkt zu vermeiden.

 <b>Gefahr</b>	Wenn dieses Symbol nicht beachtet und das Produkt infolgedessen falsch verwendet wird, kann dies eine schwere Körperverletzung und/oder den Tod zur Folge haben.
 <b>Warnung</b>	Wenn dieses Symbol nicht beachtet und das Produkt infolgedessen falsch verwendet wird, könnte dies eine schwere Körperverletzung und/oder den Tod zur Folge haben.
 <b>Vorsicht</b>	Wenn dieses Symbol nicht beachtet und das Produkt infolgedessen falsch verwendet wird, könnte dies eine schwere Körperverletzung und/oder einen Sachschaden zur Folge haben.

- Die in dieser Anleitung verwendeten Symbole haben die nachstehend beschriebenen Bedeutungen.

	Dieses Symbol fordert Sie zur Vorsicht auf = Warnung. Das links dargestellte Beispiel warnt vor einem elektrischen Schlag.
	Dieses Symbol kennzeichnet einen Vorgang, den Sie nicht ausführen dürfen = untersagte Handlung. Das links dargestellte Beispiel bedeutet, dass Sie das Produkt nicht zerlegen dürfen.
	Dieses Symbol kennzeichnet einen Vorgang, den Sie ausführen müssen = Anweisung. Das links dargestellte Beispiel weist Sie an, den Netzstecker des Produkts aus der Steckdose zu ziehen. Bitte beachten Sie, dass Anweisungen, die nicht mit einem Symbol dargestellt werden können, durch  gekennzeichnet sind.

## Gefahr

**Falls aus einer Batterie ausgelaufene Flüssigkeit in Ihr Auge oder auf Ihre Haut oder Kleidung gelangt, gehen Sie unverzüglich wie nachstehend beschrieben vor.**

-  1. Spülen Sie sofort mit viel Wasser aus bzw. ab.
- 2. Lassen Sie sich unverzüglich ärztlich behandeln.  
Nichtbeachtung kann einen Hautausschlag oder Erblinden zur Folge haben.

## Warnung

### Handhabung der Registrierkasse

-  • Sollte es jemals zu Fehlfunktionen der Registrierkasse kommen, diese Rauch oder einen ungewöhnlichen Geruch entwickeln oder ein anderer nicht normaler Zustand auftreten, schalten Sie sie sofort aus und ziehen den Netzstecker aus der Steckdose. Ein fortgesetzter Gebrauch in diesem Zustand birgt Feuer- und Stromschlaggefahr in sich. Wenden Sie sich an einen CASIO-Kundendienst.

# Für einen sicheren Gebrauch der Registrierkasse

## **Warnung**

-  • Stellen Sie niemals mit Flüssigkeiten gefüllte Behälter in der Nähe der Registrierkasse ab, und achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in die Registrierkasse eindringen. Sollte Wasser oder ein Fremdkörper in die Registrierkasse gelangen, schalten Sie sie sofort aus und ziehen den Netzstecker aus der Steckdose. Ein fortgesetzter Gebrauch in diesem Zustand birgt Kurzschluss-, Feuer- und Stromschlaggefahr in sich. Wenden Sie sich an einen CASIO-Kundendienst.
-  • Sollte die Registrierkasse einen Fall erleiden und beschädigt werden, schalten Sie sie sofort aus und ziehen den Netzstecker aus der Steckdose. Ein fortgesetzter Gebrauch in diesem Zustand birgt Kurzschluss-, Feuer- und Stromschlaggefahr in sich. Der Versuch, die Registrierkasse eigenmächtig instand zu setzen, ist extrem gefährlich. Wenden Sie sich an einen CASIO-Kundendienst.
-  • Versuchen Sie niemals, die Registrierkasse zu zerlegen oder auf irgendeine Weise zu modifizieren. Hochspannungspunkte im Inneren der Registrierkasse bergen Feuer- und Stromschlaggefahr in sich. Wenden Sie sich für alle Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten an Ihren CASIO-Kundendienst.

## **Netzstecker und -steckdose**

-  • Verwenden Sie nur eine geeignete Netzsteckdose. Die Verwendung einer Steckdose mit einer vom Nennwert abweichenden Spannung birgt Störungs-, Feuer- und Stromschlaggefahr in sich. Die Überlastung einer Steckdose birgt Überhitzungs- und Feuergefahr in sich.
-  • Achten Sie darauf, dass der Netzstecker bis zum Anschlag in die Steckdose eingeführt ist. Ein locker sitzender Stecker birgt Stromschlag-, Überhitzungs- und Feuergefahr in sich. Verwenden Sie die Registrierkasse nicht, wenn der Stecker beschädigt ist. Schließen Sie den Netzstecker auch niemals an eine lockere Steckdose an.
-  • Entfernen Sie in regelmäßigen Abständen eventuelle Staubansammlungen von den Kontakten des Netzsteckers. Staub an den Kontakten des Netzsteckers kann in Verbindung mit Feuchtigkeit Kriechstrom zur Folge haben, der wiederum Stromschlag- und Feuergefahr in sich birgt.
-  • Achten Sie darauf, dass Netzkabel und -stecker nicht beschädigt werden, und versuchen Sie auch nicht, diese Teile auf irgendeine Weise abzuändern. Der fortgesetzte Gebrauch eines beschädigten Netzkabels kann die Isolierwirkung beeinträchtigen sowie ein Freilegen der Leiter und einen daraus resultierenden Kurzschluss verursachen, was wiederum Stromschlag- und Feuergefahr in sich birgt. Wenden Sie sich für Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten an Netzkabel oder -stecker an Ihren CASIO-Kundendienst.

## **Vorsicht**

-  • Stellen Sie die Registrierkasse niemals auf einer instabilen oder schrägen Fläche auf. Dies kann, insbesondere bei geöffneter Lade, einen Fall der Registrierkasse zur Folge haben, der Störungs-, Feuer- und Stromschlaggefahr in sich birgt.

# Für einen sicheren Gebrauch der Registrierkasse

## **Vorsicht**

### **Stellen/bewahren Sie die Registrierkasse nicht an den folgenden Orten auf.**



- Orte, an denen die Registrierkasse hoher Luftfeuchtigkeit oder starker Staubeentwicklung bzw. heißer oder kalter Luft ausgesetzt wird.
  - Orte mit direkter Sonneneinstrahlung, in einem geschlossenen Kraftfahrzeug oder an einem anderen Ort, wo sehr hohe Temperaturen herrschen können.
- Die obigen Bedingungen können eine Störung verursachen, die Feuergefahr in sich birgt.



- Vermeiden Sie ein zu starkes Biegen des Netzkabels, achten Sie darauf, dass es nicht zwischen Schreibtischen und anderen Möbeln eingeklemmt wird, und stellen Sie auch niemals schwere Gegenstände auf das Netzkabel. Dies kann einen Kurzschluss oder Leiterbruch im Netzkabel zur Folge haben, der Feuer- und Stromschlaggefahr in sich birgt.



- Fassen Sie immer den Netzstecker, wenn Sie ihn aus der Steckdose ziehen. Beim Ziehen am Kabel kann dieses beschädigt oder ein Leiterbruch bzw. Kurzschluss verursacht werden, was Feuer- und Stromschlaggefahr in sich birgt.



- Berühren Sie den Netzstecker niemals mit nassen Händen. Sie könnten dabei einen Stromschlag erleiden. Beim Ziehen am Kabel kann dieses beschädigt oder ein Leiterbruch bzw. Kurzschluss verursacht werden, was Feuer- und Stromschlaggefahr in sich birgt.



- Ziehen Sie mindestens einmal jährlich den Netzstecker, um dann mit einem trockenen Tuch oder Staubsauger den Staub im Bereich der Netzsteckerkontakte zu entfernen.

Verwenden Sie zum Reinigen des Netzkabels und vor allem des Netzsteckers niemals irgendwelche Reinigungsmittel.



- Halten Sie Kleinteile außerhalb Reichweite von Kleinkindern, die solche Gegenstände sonst verschlucken könnten.

### **Verwenden Sie ausschließlich Batterien des angegebenen Typs.**



- Batterien dürfen nicht zerlegt, abgeändert oder kurzgeschlossen werden.
- Werfen Sie Batterien nicht in ein Feuer oder in Wasser und erwärmen Sie sie nicht.
- Legen Sie nicht eine neue mit einer gebrauchten Batterie oder Batterien unterschiedlichen Typs gemeinsam ein.
- Achten Sie auf korrekte Ausrichtung der Batteriepole (+/-).
- Entnehmen Sie die Batterien, wenn das System voraussichtlich längere Zeit nicht gebraucht wird.
- Entsorgen Sie verbrauchte Batterien unter Einhaltung der örtlichen Vorschriften.
- Versuchen Sie nicht, Trockenzellenbatterien zu laden.

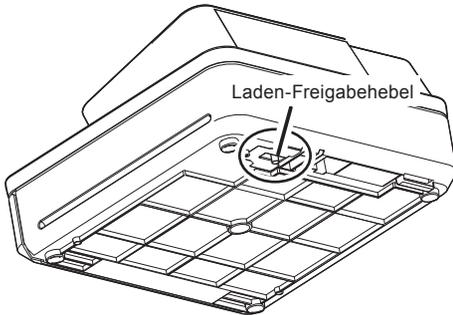
### **Entsorgung von Batterien:**



- Achten Sie darauf, dass verbrauchte Batterien in Übereinstimmung mit den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen entsorgt werden.

# Für einen sicheren Gebrauch der Registrierkasse

## Wenn die Geldlade sich nicht öffnet!

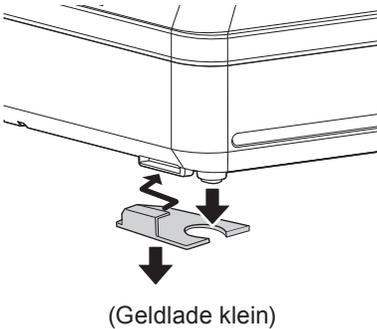


Bei einem Stromausfall oder einer Funktionsstörung des Geräts öffnet sich die Geldlade nicht automatisch. In einem solchen Fall können Sie die Geldlade durch Ziehen des Laden-Freigabehebels öffnen (siehe untere Abbildung).

### **Wichtig!**

Die Geldlade lässt sich nicht öffnen, wenn sie mit einem Schlüssel abgesperrt wurde.

## Anmerkung zur Ladenstütze



Die Ladenstütze verhindert ein durch das Gewicht von Münzen verursachtes Kippen der Registrierkasse.

Führen Sie die Ladenstütze in die Vertiefung an der Lade ein. Ziehen Sie das Schutzpapier von der Ladenstütze ab und kleben Sie sie am Stellplatz an.

Legen Sie nicht zu viele Münzen und Geldscheine in die Lade, da dies eine Funktionsstörung der Lade verursachen kann.

# Vorsichtsmaßnahmen für den Gebrauch



Manufacturer: CASIO COMPUTER CO., LTD.  
6-2, Hon-machi 1-chome, Shibuya-ku, Tokyo 151-8543, Japan  
Responsible within the European Union: CASIO EUROPE GmbH  
CASIO-Platz 1, 22848 Norderstedt, Germany

Please keep all information for future reference.  
The declaration of conformity may be consulted at <http://world.casio.com/>

Laite on liitettävä suojamaadoituskostkettimilla vaurstettuun pistorasiaan  
Apparatet må tilkoples jordat stikkontakt  
Apparaten skall anslutas till jordat nätuttag.



This mark applies in EU countries only.

This product is also designed for IT power distribution system with phase-to-phase voltage 230 V.

The main plug on this equipment must be used to disconnect mains power.  
Please ensure that the socket outlet is installed near the equipment and shall be easily accessible.

## WARNING

THIS IS A CLASS A PRODUCT. IN A DOMESTIC ENVIRONMENT THIS PRODUCT MAY CAUSE RADIO INTERFERENCE IN WHICH CASE THE USER MAY BE REQUIRED TO TAKE ADEQUATE MEASURES.

## GUIDELINES LAID DOWN BY FCC RULES FOR USE OF THE UNIT IN THE U.S.A. (Not applicable to other areas)

**WARNING:** This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class A digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference when the equipment is operated in a commercial environment. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instruction manual, may cause harmful interference to radio communications. Operation of this equipment in a residential area is likely to cause harmful interference in which case the user will be required to correct the interference at his own expense.

**FCC WARNING:** Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

<b>Programmieren grundlegender Einstellungen .....</b>	<b>G-10</b>
Zur Ausgabe von Kassenbons .....	G-10
Auswählen des Datumsformats und des ADD-Modus .....	G-11
Einstellen eines Add-in-Steuersatzes in Warengruppen .....	G-12
Annehmen zweier Währungen (Euro und Landeswährung) ....	G-13
Einstellen des Wechselkurses .....	G-14
Begrenzen der Registrierkasse auf Zahlungen in Euro .....	G-14
Einstellen der Registrierkasse auf Konformität mit der australischen GST .....	G-15
<b>Verwenden der grundlegenden Funktionen der Registrierkasse .....</b>	<b>G-16</b>
Öffnen der Geldlade ohne Transaktion .....	G-16
Grundlegende Registrierung .....	G-16
Registrieren eines Mehrpostenverkaufs .....	G-18
Kreditverkauf von Artikeln .....	G-19
Bar- und Kreditverkauf von Artikeln (gemischte Zahlung) .....	G-20
Bar- und Scheckverkauf von Artikeln (gemischte Zahlung) ....	G-21
Korrigieren von Eingabefehlern.....	G-22
Verkauf von Artikeln in Fremdwährung .....	G-25
<b>Ausdrucken von Umsatzberichten .....</b>	<b>G-27</b>
Ausdruck des täglichen Geschäftsberichts .....	G-27
Ausdrucken periodischer Berichte.....	G-30

## Programmieren grundlegender Einstellungen

Dieser Abschnitt beschreibt die grundlegende Programmierung für wichtige Funktionen.

### ■ Zur Ausgabe von Kassenbons

Anstelle einer Aufzeichnung auf Journalpapier können Sie Kassenbons ausgeben.

- 1 Entfernen Sie die Druckerabdeckung, indem Sie sie anheben.
- 2 Heben Sie die Aufwickelspule an und schneiden Sie das Papier ab.
- 3 Bringen Sie die Druckerabdeckung wieder an.
- 4 Drehen Sie den Modusschalter auf die **PGM**-Position.  
„P“ erscheint auf dem Display.
- 5 Drücken Sie **1** , um die Registrierkasse in den Programmiermodus zu versetzen.
- 6 Drücken Sie **1** , um die Registrierkasse in den Modus „Kassenbon“ zu versetzen.  
Die Registrierkasse gibt nun Kassenbons aus.



#### **NOTE**

Wenn Sie die Registrierkasse wieder in den Modus „Journal“ versetzen möchten, drücken Sie **0**  in Schritt 6.



## ■ Auswählen des Datumsformats und des ADD-Modus

Sie können die Ihrem Land entsprechenden Einstellungen für Datumsformat und ADD-Modus auswählen.

Beachten Sie bitte, dass diese Programmierung nur nach der Initialisierung (Einstellung von Datum und Uhrzeit) wirksam ist.

### Schritt

### Bedienung

**1** Geben Sie **3** ein und drücken Sie dann , um die Registrierkasse in den Programmiermodus zu versetzen.

**3** 

**2** Geben Sie „0122“ ein und drücken Sie dann die -Taste. „0122“ ist der Programmcode für die Einstellung von Datumsformat und ADD-Modus.

**0 1 2 2** 

**3** Treffen Sie unter Bezugnahme auf die nachstehenden Tabellen **A** und **B** Ihre Auswahl und drücken Sie die -Taste. Die erste Stelle **A** gibt das Datumsformat vor, während mit der zweiten Stelle **B** der ADD-Modus festgelegt wird. Das rechte Beispiel zeigt die Einstellung des Datumsformats auf Monat/Tag/Jahr und des ADD-Modus auf 0.

**2 0**   
**A B**

**4** Drücken Sie , um die Einstellung abzuschließen.



Datumsformat-Auswahlmöglichkeiten	
Jahr/Monat/Tag	<b>0</b>
Tag/Monat/Jahr	<b>1</b>
Monat/Tag/Jahr	<b>2</b>
<b>A</b>	
Dezimalpunktposition	
ADD-Modus 0 (0.)	<b>0</b>
ADD-Modus 1 (0.0)	<b>1</b>
ADD-Modus 2 (0.00)	<b>2</b>
<b>B</b>	

Standardeinstellung: **1 2**

D.h. Tag/Monat/Jahr und ADD-Modus 2 (0.00).

# Verwenden der grundlegenden Funktionen der Registrierkasse

## ■ Einstellen eines Add-in-Steuersatzes in Warengruppen

Sie können Add-in-Steuersatzes für einzelne Warengruppen einstellen (siehe nachstehenden Hinweis zu Warengruppen).



**NOTE** Zum Einstellen eines pauschalen Steuersatzes siehe „Einstellen von Steuertabellen und Rundung“ Seite G-44.

## Bedienungsbeispiel

WG	Add-in-Steuersatz
01 und 03	8%
05	5,5%

### Schritt

- 1 Geben Sie **1** ein und drücken Sie dann die **SUB TOTAL**-Taste, um die Registrierkasse in den Programmiermodus zu versetzen.
- 2 Drücken Sie **LOC** **CHK**, um die Registrierkasse in den Steuer-Programmiermodus zu versetzen.
- 3 Geben Sie den Steuersatz ein und drücken Sie die entsprechende WG-Taste. Das rechte Beispiel zeigt die Einrichtung von 8% Add-in-Steuer für WG 1 und 3.
- 4 Wiederholen Sie Schritt 3 für eine andere Warengruppe. Das rechte Beispiel zeigt die Einrichtung von 5,5% für WG 5.
- 5 Drücken Sie die **SUB TOTAL**-Taste, um die Einstellungen abzuschließen.

### Bedienung



### NOTE

- Wenn Sie für eine Warengruppe den falschen Steuersatz eingerichtet haben, geben Sie **0** ein und drücken die entsprechende Warengruppe. Drücken Sie die **SUB TOTAL**-Taste, um die Einstellung zu verlassen, und beginnen Sie dann wieder von vorn.
- Warengruppen dienen zur Kategorisierung von Artikeln. Beispiel: WG 01 für Obst, WG 02 für Gemüse, Dept. 03 für Dosenobst usw.
- Der Steuerbetrag und der Umsatzbetrag ohne Steuer werden im Lese- (X) oder Rückstellbericht (Z) ausgegeben. Siehe „Täglicher Lese-/Rückstellbericht“ Seite G-28.
- Sie können Add-in-Steuersatzes für Warengruppen 9 bis 24 mit der **DEPT GROUP**-Taste einrichten. Siehe „Grundlegende Registrierung“ Seite G-16.

### Weitere Bedienvorgänge:

- „Einstellen von Steuertabellen und Rundung“ Seite G-44.



## ■ Annehmen zweier Währungen (Euro und Landeswährung)

Mit dieser Funktion wird die Registrierkasse so eingerichtet, dass sie im Journal oder auf Kassenbons Beträge in Euro und der lokalen Währung druckt.

### Schritt

### Bedienung

**1** Geben Sie **3** ein und drücken Sie dann die -Taste, um die Registrierkasse in den Programmiermodus zu versetzen.

**3** 

**2** Geben Sie „2422“ ein und drücken Sie dann die -Taste. „2422“ ist der Programmcode für die Einrichtung von Währungen und muss vor der eigentlichen Einstellung eingegeben werden.

**2 4 2 2** 

**3** Nehmen Sie Bezug auf die nachstehende Tabelle **A** und wählen Sie die Hauptwährung sowie auch die Währung für den Ausdruck von Gesamtbeträgen auf Journalen oder Kassenbons. Drücken Sie dann die -Taste. Das rechte Beispiel zeigt die Einrichtung für Euro als Hauptwährung und den Ausdruck von Gesamtbeträgen in sowohl Euro als auch der Landeswährung.

**3** 

**(A)**

**4** Drücken Sie die -Taste, um die Währungseinstellung abzuschließen.



Die Hauptwährung ist die Landeswährung, und Gesamtbeträge werden in der Landeswährung 0 gedruckt.

**0**

Die Hauptwährung ist Euro, und Gesamtbeträge werden in Euro gedruckt.

**1**

Die Hauptwährung ist die Landeswährung, und Gesamtbeträge werden sowohl in Euro als auch in der Landeswährung gedruckt.

**2**

Die Hauptwährung ist Euro, und Gesamtbeträge werden sowohl in Euro als auch in der Landeswährung gedruckt.

**3**

**A**

Standardeinstellung: **2**

### NOTE

Damit in der obigen Einstellung Ergebnisse erhalten werden, müssen Sie den Wechselkurs einstellen. Siehe nächste Seite.

# Verwenden der grundlegenden Funktionen der Registrierkasse

## ■ Einstellen des Wechselkurses

Einrichten eines Wechselkurses ermöglicht es der Registrierkasse, Umrechnungen zwischen Landeswährung und Euro durchzuführen.



### Schritt

### Bedienung

**1** Geben Sie **1** ein und drücken Sie dann die **SUB TOTAL**-Taste, um die Registrierkasse in den Programmiermodus zu versetzen.



**2** Geben Sie den Wechselkurs gegenüber dem Euro ein und drücken Sie die **PO**-Taste. Das rechte Beispiel zeigt die Einrichtung von DM 1,95 für 1 Euro.



**3** Drücken Sie die **SUB TOTAL**-Taste, um die Programmierung abzuschließen.



## ■ Begrenzen der Registrierkasse auf Zahlungen in Euro

Mit der nachstehenden Programmierung kann die Registrierkasse so eingerichtet werden, dass nur Zahlungen in Euro angenommen werden.



### Schritt

### Bedienung

**1** Drehen Sie den Modusschalter auf die Z-Position.

**2** Geben Sie den Ruckstellungsbericht aus, indem Sie die **CA/AMT/TEND**-Taste drücken. Ruckstellungsbericht siehe „Täglicher Lese-/Rückstellbericht“ Seite G-28.



**3** Drücken Sie **1 0** **CA/AMT/TEND**, um den periodischen Bericht zu löschen. Periodischer Bericht siehe „Ausdrucken periodischer Berichte“ Seite G-30.



**4** Geben Sie **0 1 0 7 2 0 0 2** ein und drücken Sie dann die **SUB TOTAL**-Taste. „010172002“ ist der spezielle Programmcode für die Beschränkung von Transaktionen auf Zahlung in Euro.



**5** Drücken Sie **CA/AMT/TEND**, um die Programmierung abzuschließen.



## ■ Einstellen der Registrierkasse auf Konformität mit der australischen GST

Mit der nachstehenden Einstellung kann die Registrierkasse für die Berechnung der australischen GST (Waren- und Dienstleistungssteuer) eingerichtet werden.

Modusschalter



### Schritt

### Bedienung

- 1 Drehen Sie den Modusschalter auf die Z-Position.
- 2 Geben Sie **0 1 0 1 2 0 0 1** ein und drücken Sie dann die **SUB TOTAL**-Taste. „01012001“ ist der spezielle Programmcode für die Einstellung der australischen GST.
- 3 Drücken Sie die **= CA / AMT / TEND**-Taste, um die Programmierung abzuschließen. Wenn Sie die Programmierung abrechnen möchten, drücken Sie die **SUB TOTAL**-Taste anstelle der **= CA / AMT / TEND**-Taste.



## Verwenden der grundlegenden Funktionen der Registrierkasse

Dieser Abschnitt erklärt die grundlegenden Bedienungen der Registrierkasse. Weiterführende Informationen zu den einzelnen Funktionen finden Sie auf den Seitenverweisen der jeweiligen Bedienung.

### ■ Öffnen der Geldlade ohne Transaktion

Sie können diese Funktion zum Wechseln von Geld o. dgl. verwenden.

Modusschalter



#### Schritt

#### Bedienung

**1** Drücken Sie einfach die -Taste.



Die Geldlade öffnet sich ohne Registrierung.

### ■ Grundlegende Registrierung

Sie können Posten in entsprechenden WG (Warengruppen) registrieren.

#### Bedienungsbeispiel

Einheitspreis	•1,00	•2,00	•0,30
Menge	1	1	1
WG	2	13	21
Erhaltener Barbetrag	•5,00		

#### Schritt

#### Bedienung

**1** Geben Sie 100 ein und drücken Sie die -Taste.



•1,00 wurde in WG 2 registriert.

**2** Drücken Sie , bevor Sie den Einheitspreis eingeben.



•0,30 wird in WG 13 registriert.

WG 9 bis 24 werden durch eine Kombination der Tasten und bis gewählt.

**3** Drücken Sie die -Taste zweimal, bevor Sie den Einheitspreis eingeben, und danach die Taste .



•0,30 wird in WG 21 registriert.

Durch zweimaliges Drücken der -Taste und Drücken einer der Tasten von bis werden WG 17 bis 24.

Fortsetzung auf der nächsten Seite. ➔

## Schritt

## Bedienung

**4** Drücken Sie die -Taste.

Der Zwischensummenbetrag wird angezeigt.



**5** Geben Sie den erhaltenen Barbetrag ein und drücken Sie die -Taste.

Wenn der erhaltene Barbetrag größer ist als der Zwischensummenbetrag, wird der Rückgeldbetrag angezeigt und ausgedruckt.



## Ausdruck

21-01-2013	09:00	
REG	0002	
DEPT02	· 1.00	— Warengruppen-Nr./Einheitspreis
DEPT 13	· 2.00	
DEPT21	· 0.30	
TOTAL	· <b>3.30</b>	— Zwischensumme
CASH	· 5.00	— Erhaltener Barbetrag
CHANGE	· 1.70	— Rückgeld

### Weitere Bedienvorgänge:

- „Registrieren mit Aufschlag oder Nachlass“ Seite G-68.
- „Belegen von Warengruppentasten mit Einheitspreisen“ Seite G-33.
- „Einstellen von PLU-Einheitspreisen“ Seite G-42.
- „Verknüpfen von PLUs mit Warengruppen“ Seite G-43.

# Verwenden der grundlegenden Funktionen der Registrierkasse

Modusschalter



## ■ Registrieren eines Mehrpostenverkaufs

Sie können mehrere gleiche Artikel in einer Warengruppe registrieren, indem Sie die WG-Taste wiederholt drücken oder die [%]-Taste verwenden.

### Bedienungsbeispiel

Einheitspreis	•1,00	•1,35
Menge	2	3
WG	2	3

#### Schritt

- 1 Geben Sie den Einheitspreis ein und drücken Sie dann die WG-Taste. Einer der Artikel ist in der Warengruppe registriert.
- 2 Drücken Sie dieselbe WG-Taste ein weiteres Mal.  
Bei jeder Betätigung der WG-Taste wird ein weiterer Artikel in der Warengruppe registriert.
- 3 Geben Sie die Menge ein und drücken Sie dann die Multiplikationstaste.
- 4 Geben Sie den Einheitspreis des Artikels ein. In diesem Beispiel werden drei Artikel zu je •1,35 registriert.
- 5 Schließen Sie die Transaktion durch Drücken der Tasten und ab.

#### Bedienung

#### Ausdruck

21-01-2013	09:10
REG	0003
DEPT02	• 1.00
DEPT02	• 1.00
3 X	@ 1.35
DEPT03	• 4.05
CASH	• 6.05

— Wiederholt

— Verkaufsmenge/Einheitspreis

# Verwenden der grundlegenden Funktionen der Registrierkasse

## ■ Kreditverkauf von Artikeln

Anstelle von Bargeldzahlung können Sie Kreditverkäufe registrieren.

Modusschalter



### Bedienungsbeispiel

Einheitspreis	•1,00	•2,00
Menge	1	1
WG	1	2

#### Schritt

- 1 Registrieren Sie die verkauften Artikel in der entsprechenden WG. Das rechte Beispiel zeigt die Registrierung von •1,00 in WG 1.
- 2 Das rechte Beispiel zeigt die Registrierung von •2,00 in WG 2.
- 3 Drücken Sie die Zwischensummentaste, um den Gesamtbetrag anzuzeigen.
- 4 Drücken Sie die **CH**-Taste anstelle der **=** CA/AMT/TEND -Taste.

#### Bedienung

**1 0 0** **+ 1**

**2 0 0** **- 2**

**SUB**  
**TOTAL**

**CH**

#### Ausdruck

21-01-2013	09:30
REG	0005
DEPT01	• 1.00
DEPT02	• 2.00
CHARGE	• 3.00

Kreditverkauf

# Verwenden der grundlegenden Funktionen der Registrierkasse

## ■ Bar- und Kreditverkauf von Artikeln (gemischte Zahlung)

Sie können einen Teil der Artikel gegen Bargeld und den Rest auf Kredit verkaufen.

Im nachstehenden Beispiel ist der Gesamtbetrag •9,00, und die Bezahlung erfolgt mit •5,00 Bargeld und •4,00 auf Kredit.

### Bedienungsbeispiel

Einheitspreis	•2,00	•3,00	•4,00
Menge	1	1	1
WG	1	2	1
Erhaltener Barbetrag	•5,00		

### Schritt

- 1 Registrieren Sie die Artikel in den entsprechenden Warengruppen durch Eingeben der Einheitspreise und Drücken der WG-Tasten.
- 2 Eingabe von •4,00 in WG 2.
- 3 Eingabe von •4,00 in WG 1.
- 4 Drücken Sie die -Taste, um den Gesamtbetrag anzuzeigen.
- 5 Geben Sie den erhaltenen Barbetrag ein und drücken Sie dann die -Taste. Das Display zeigt den Restbetrag an.
- 6 Drücken Sie die -Taste, um den Restbetrag als Kredit zu buchen.

### Bedienung





Fortsetzung auf der nächsten Seite. ➔

Modusschalter



## Ausdruck

21-01-2013	09:50
REG	0007
DEPT01	• 2.00
DEPT02	• 3.00
DEPT01	• 4.00
TOTAL	• 9.00
CASH	• 5.00
CHARGE	• 4.00

— Erhaltener Barbetrag  
— Kreditbetrag

## ■ Bar- und Scheckverkauf von Artikeln (gemischte Zahlung)

Im nachstehenden Beispiel werden •20,00 bar und der Rest per Scheck bezahlt.

### Bedienungsbeispiel

Einheitspreis	•30,00	•25,00
Menge	1	1
WG	2	3
Erhaltener Barbetrag	•20,00	
Scheckzahlung	•35,00	

Modusschalter



### Schritt

**1** Registrieren Sie die verkauften Artikel durch Eingeben der Einheitspreise und Drücken der WG-Tasten.



**2** Drücken Sie . Das Display zeigt den Gesamtbetrag an.



**3** Geben Sie den erhaltenen Barbetrag ein und drücken Sie dann . Das Display zeigt den Restbetrag an.



**4** Drücken Sie , um den Restbetrag als Scheckzahlung zu registrieren.



Fortsetzung auf der nächsten Seite. ➔

## Ausdruck

---

21-01-2013	14:10	
REG	0026	
DEPT02	·30.00	
DEPT03	·25.00	
TOTAL	·55.00	
CASH	·20.00	— Erhaltener Barbetrag
CHECK	·35.00	— Scheckzahlung

### ■ Korrigieren von Eingabefehlern

Es gibt zwei Möglichkeiten für die Berichtigung von Eingabefehlern: Korrektur bei der Eingabe (vor dem Drücken der WG-Taste) und Berichtigung gespeicherter Daten (nach dem Drücken der WG-Taste),

#### ▪ Korrektur vor dem Drücken der WG-Taste

### Bedienungsbeispiel

---

Es wurde versehentlich der Einheitspreis •4,00 anstelle von •1,00 eingegeben.

#### Schritt

**1** Drücken Sie nach der falschen Eingabe die -Taste.

**2** Geben Sie den korrekten Einheitspreis ein und drücken Sie dann die WG-Taste.

**3** Schließen Sie die Transaktion ab.

#### Bedienung

---



Modusschalter



# Verwenden der grundlegenden Funktionen der Registrierkasse

## ▪ Korrektur nach dem Drücken der WG-Taste

Beim Drücken der WG-Taste wird der Artikel im Speicher registriert. Mit der -Taste können falsche Registrierungen in einer Warengruppe gelöscht werden. Die nachstehenden Beispiele verdeutlichen, wie falsche Registrierungen gelöscht werden können.

Modusschalter



### Bedienungsbeispiel 1

Es wurde der falsche Einheitspreis •5,50 anstelle von •5,05 eingegeben, und die WG-Taste wurde gedrückt.

#### Schritt

#### Bedienung

- 1 Der falsche Einheitspreis •5,50 wird in WG 1 registriert. 
- 2 Drücken Sie die -Taste, um die Registrierung zu löschen. 
- 3 Geben Sie den korrekten Einheitspreis •5,05 ein und drücken Sie die Taste für WG 1. 
- 4 Schließen Sie die Transaktion ab. 

#### Ausdruck

DEPT01	·5.50	Korrigiert
ERR CORR	-5.50	
DEPT01	·5.05	
CASH	·5.05	

# Verwenden der grundlegenden Funktionen der Registrierkasse

## Bedienungsbeispiel 2

---

Bei einer Multiplikationsregistrierung wurde der falsche Einheitspreis •2,20 anstelle von •2,30 eingegeben und die WG-Taste gedrückt.

### Schritt

### Bedienung

**1** Eingabe der Menge mit der Multiplikations-taste. Das rechte Beispiel zeigt den Verkauf von drei Stück eines Artikels.



**2** Der falsche Einheitspreis •2,20 wurde in WG 2 registriert.



**3** Drücken Sie , um die Registrierung zu löschen.



**4** Geben Sie die Menge erneut ein und drücken Sie die Multiplikationstaste.



**5** Geben Sie den korrekten Einheitspreis •2,30 ein und drücken Sie die Taste für WG 1.



**6** Schließen Sie die Transaktion ab.



### Ausdruck

---

3 X	@2.20
DEPT02	·6.60
ERR CORR	-6.60
3 X	@2.30
DEPT02	·6.90
CASH	·6.90

— Korrigiert



## ■ Verkauf von Artikeln in Fremdwährung

Nachdem Sie die Einstellung unter „Annehmen zweier Währungen (Euro und Landeswährung)“ Seite G-13, durchgeführt haben, können Sie Artikel mit Wechselkursberechnung in der Landeswährung und in Euro verkaufen.

### Bedienungsbeispiel

Verkauf dreier Artikel zu einem Einheitspreis von DM 2,00 mit Bezahlung in Euro.

Einheitspreis	DM 2,00
Menge	3
WG	1
Erhaltener Barbetrag	€10.00
Wechselkurs	€1,00 = DM 1,95
Hauptwährung	Landeswährung (DM)
Zwischensummendruck	Beide Währungen

### Schritt

### Bedienung

- 1 Geben Sie die verkaufte Menge ein und drücken Sie .
- 2 Geben Sie den Einheitspreis DM 2,00 ein und drücken Sie die WG-Taste.
- 3 Drücken Sie und dann , um den Verkaufsbetrag in Euro zu berechnen. Das Display zeigt den Betrag in Euro mit einem „E“ an.
- 4 Geben Sie den gezahlten Betrag in Euro ein und drücken Sie dann . Das Display zeigt den erhaltenen Barbetrag in Euro mit einem „E“ an.
- 5 Drücken Sie , um die Transaktion abzuschließen, wonach der Rückgeldbetrag in der Landeswährung (in diesem Fall DM) angezeigt und gedruckt wird.



Fortsetzung auf der nächsten Seite. ➔

# Verwenden der grundlegenden Funktionen der Registrierkasse

## Ausdruck

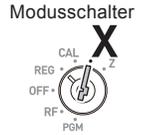
---

21-01-2013	13:57	
REG	0012	
3 X	@2.00	
DEPT01	·6.00	
TOTAL	· <b>6.00</b>	— DM 6,00
	<b>€3.08</b>	— In Euro
EURO		
CASH	€10.00	— Gezahlter Betrag in Euro
CASH	·19.50	
CHANGE	·13.50	
EURO CG	€6.92	— Rückgeld in Euro

## Ausdrucken von Umsatzberichten

Dieser Abschnitt beschreibt den Ausdruck der in der Registrierkasse gespeicherten Umsatzdaten.

### ■ Ausdruck des täglichen Geschäftsberichts



#### ▪ Kurzbericht

Der Kurzbericht enthält die zusammengefassten Umsatzdaten bis zum aktuellen Zeitpunkt.

#### Schritt

#### Bedienung

- 1 Drehen Sie den Modusschalter auf **X** und drücken Sie .



Der Drucker gibt den Kurzbericht aus.

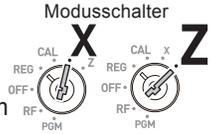
#### Ausdruck

21-01-2013	16:50		
X	0131		
<b>FLASH</b>		X	
GROSS TOTAL	QT	13	— Auslesesymbol
		· 340.85	— Brutto-Gesamtmenge
NET TOTAL	No	7	— Bruttoumsatzbetrag
		· 340.85	— Nettoumsatz-Kundenanzahl
CASH-INDW		· 217.85	— Nettoumsatzbetrag
CHARGE-INDW		· 73.00	— Gesamtes Bargeld in der Lade
CHECK-INDW		· 50.00	— Kreditbetrag
			— Gesamt-Scheckbetrag in der Lade

# Verwenden der grundlegenden Funktionen der Registrierkasse

## ▪ Täglicher Lese-/Rückstellbericht

Am Ende des Geschäftstags können Sie nach Kategorien zusammengefasste Ergebnisse des Tags ausdrucken. Beim Rückstellbericht (Z) werden alle Umsatzdaten gelöscht, während die Daten beim Lesebericht (X) im Speicher erhalten bleiben.



**NOTE** Drucken Sie bitte keinen Rückstellbericht (Z), während das Geschäft geöffnet ist. Bei diesem Ausdruck werden alle Umsatzdaten gelöscht.

## Schritt

## Bedienung

**1** Drehen Sie den Modusschalter auf **X** oder **Z** und drücken Sie . Der Drucker gibt den Lese- (X) oder Rückstellbericht (Z) aus.



## Ausdruck

21-01-2013		19:25	— Datum/Uhrzeit
Z	CLERK01	0073	— Laufende Nr.
0000	<b>DAILY</b>	Z 0012	— Z-Bericht-Symbol/nicht rückstellbare laufende Nr.
DEPT01	QT	48	— WG-Name/Artikelanzahl
		·50.10	— Menge
DEPT02	QT	28	
		·76.40	
DEPT03	QT	17	
		·85.80	
DEPT20	QT	4	
		·3.00	
.....			
GROSS TOTAL	QT	108	— Bruttoumsatz-Artikelanzahl
		·316.80	— Bruttoumsatzbetrag
NET TOTAL	No	46	— Nettoumsatz-Kundenanzahl
		·325.13	— Nettoumsatzbetrag
CASH-INDW		·199.91	— Bargeld in der Lade
CHARGE-INDW		·16.22	— Kreditbetrag in der Lade
CHECK-INDW		·105.00	— Scheckbetrag in der Lade
TA1		·105.10	— Steuerpflichtiger Betrag für Steuersatz 1
TAX1		·4.20	— Steuerbetrag für Steuersatz 1
ROUNDING AMT		·1.23	— Gerundeter Betrag
RF-MODE TTL	No	2	— Anzahl der Rückzahlungen
		·0.50	— Betrag der Rückzahlungen

# Verwenden der grundlegenden Funktionen der Registrierkasse

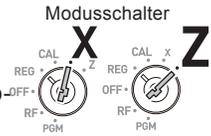
## Ausdruck

CALCULATOR	No	3	— Anzahl der  -Tastenbetätigungen im CAL-Modus
.....			
CASH	No	44	— Anzahl der Barverkäufe
		· 203.91	— Betrag der Barverkäufe
CHARGE	No	3	— Anzahl der Kreditverkäufe
		· 16.22	— Betrag der Kreditverkäufe
CHECK	No	2	— Anzahl der Scheckverkäufe
		· 105.00	— Betrag der Scheckverkäufe
RA		· 6.00	— Einzahlungsbetrag
PO		· 10.00	— Auszahlungsbetrag
-		· 0.50	— Abschlagbetrag
%-		· 0.66	— Aufschlags-/Nachlassbetrag
ERR CORR	No	21	— Anzahl der Fehlerberichtigungen
NS	No	12	— Anzahl der Nichtverkäufe
.....			
CLERK01		· 325.13	— Mitarbeiter 1 Verkaufsbetrag (Siehe G-63 Kassiererzuordnung)
.....			
GT		· 0,000,832,721.20	— Nicht rückstellbare Gesamtumsatzsumme (Ausdruck nur im Rückstellbericht)

# Verwenden der grundlegenden Funktionen der Registrierkasse

## ■ Ausdrucken periodischer Berichte

Neben dem täglichen Bericht können Sie auch periodische Umsatzberichte ausgeben. Die Registrierkasse druckt die Brutto- und Netto-Gesamtumsatzdaten seit dem letzten periodischen Bericht. Wenn Sie diesen Vorgang beispielsweise einmal monatlich ausführen, erhalten Sie monatliche Umsatzberichte.



### Schritt

### Bedienung

- 1 Geben Sie den Code „10“ für periodische Berichte ein und drücken Sie dann die -Taste. Gesamtmen- gen und -beträge seit dem letzten periodischen Bericht werden ausgedruckt.



### Ausdruck

21-01-2013	20:35	— Datum/Uhrzeit
Z	0365	— Laufende Nr.
0010 PERIODIC	ZZ 0001	— Symbol für periodische Rückstellung
GROSS TOTAL	QT 67	— Brutto-Gesamtmenge
	· 270.73	— Bruttoumsatzbetrag
NET TOTAL	No 38	— Netto-Gesamtkundenanzahl
	· 271.24	— Nettoumsatzbetrag

<b>Verschiedene Programmierungen .....</b>	<b>G-33</b>
Belegen von Warengruppentasten mit Einheitspreisen.....	G-33
Belegen der Prozenttaste mit einem Satz.....	G-34
Belegen der Prozenttaste mit einer Rundungsmethode und Nachlass-/Aufschlag-Einstellung .....	G-34
Ändern der Einstellungen für Warengruppen .....	G-35
Einstellen von allgemeinen Funktionen.....	G-37
Einstellen von Druckfunktionen .....	G-39
Einstellen der Druckfunktionen für X- und Z-Bericht .....	G-41
Einstellen von PLU-Einheitspreisen .....	G-42
Verknüpfen von PLUs mit Warengruppen .....	G-43
Einstellen von Steuertabellen und Rundung.....	G-44
Ändern des Steuerstatus von Warengruppen.....	G-46
Ändern des Steuerstatus der Prozenttaste .....	G-47
Ändern der Steuerstatus-Nummer der Minustaste.....	G-48
Einstellung für Steuerstatus-Ausdruck .....	G-49
Zeichentastatur.....	G-50
Programmieren einer Kassenbon-Meldung.....	G-51
Ausdrucken der voreingestellten Daten mit Ausnahme der PLU-Daten.....	G-54
Ausdrucken der voreingestellten PLU-Daten .....	G-56
<b>Verschiedene Bedienvorgänge .....</b>	<b>G-57</b>
Registrieren von Artikeln mit einem in einer Warengruppe voreingestellten Einheitspreis .....	G-57
Registrieren von Einzelpostenverkäufen.....	G-58
Bei Scheckzahlung.....	G-59
Verwenden von PLUs .....	G-60
Einzelpostenverkauf mit PLU .....	G-61
Retouren .....	G-62
Kassiererzuordnung .....	G-63
<b>Andere Bedienvorgänge .....</b>	<b>G-64</b>
Anzeigen von Datum und Uhrzeit .....	G-64
Einstellen der Uhrzeit.....	G-64
Einstellen des Datums .....	G-65
Barauszahlung aus der Geldlade.....	G-65

## Nützliche Funktionen

Bareinzahlung .....	G-66
Registrieren einer Referenznummer .....	G-66
Abziehen eines Betrags von der Zwischensumme.....	G-67
Registrieren mit Aufschlag oder Nachlass.....	G-68
<b>Rechnermodus .....</b>	<b>G-70</b>
Verwenden der Registrierkasse als Rechner .....	G-70
Durchführen von Berechnungen beim Registrieren.....	G-70
Einstellen von Rechnerfunktionen .....	G-72
<b>Wenn Sie annehmen, dass eine Störung vorliegt .....</b>	<b>G-73</b>
Fehlersuche .....	G-73
Bei einem Stromausfall.....	G-74
Wenn das L-Zeichen im Display erscheint .....	G-74
<b>Technische Daten .....</b>	<b>G-75</b>

## Verschiedene Programmierungen

### ■ Belegen von Warengruppentasten mit Einheitspreisen

Sie können Einheitspreise in Warengruppentasten fest voreinstellen, damit vor dem Registrieren in einer Warengruppe eine Eingabe des Einheitspreises entfällt.

Das nachstehende Beispiel beschreibt die Festpreis-Voreinstellung von •2,00 in WG 1, •5,50 in WG 2 und •15,00 in WG 3.

### Bedienungsbeispiel

Einheitspreis	•2,00	•5,50	•15,00
WG	1	2	3

#### Schritt

- 1** Drücken Sie die **1**  -Tasten. Die Registrierkasse ist nun bereit für die Einrichtung von Einheitspreisen in Warengruppen.
- 2** Geben Sie den Einheitspreis ein und drücken Sie dann die betreffende WG-Taste. •2,00 wurde in WG 1 registriert.
- 3** Eine Eingabe des Dezimalpunkts ist nicht erforderlich. •5,50 wurde in WG 2 registriert.
- 4** •15,00 wird durch die rechts dargestellte Bedienung in WG 3 voreingestellt.
- 5** Drücken Sie , um die Einstellungen abzuschließen.

#### Bedienung

**1** 

**2** **0** **0** 

**5** **5** **0** 

**1** **5** **0** **0** 





#### Weitere Bedienvorgänge:

- „Registrieren von Artikeln mit einem in einer Warengruppe voreingestellten Einheitspreis“ Seite G-57.

## ■ Belegen der Prozenttaste mit einem Satz

Sie können einen Prozentsatz für die -Taste voreinstellen, damit bei Verkäufen mit Nachlass eine Eingabe des Prozentsatzes entfällt. Im nachstehenden Beispiel wird die -Taste mit 2,5% belegt.

### Bedienungsbeispiel

Nachlassatz	2,5%
-------------	------

#### Schritt

- 1 Drücken Sie , um die Registrierkasse in den Programmiermodus zu versetzen.
- 2 Geben Sie den einzustellenden Prozentsatz ein und drücken Sie dann die -Taste.
- 3 Drücken Sie , um die Einstellung abzuschließen.

#### Bedienung

- 

#### Weitere Bedienvorgänge:

- „Registrieren mit Aufschlag oder Nachlass“ Seite G-68.

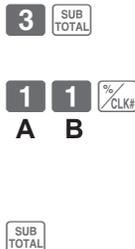
## ■ Belegen der Prozenttaste mit einer Rundungsmethode und Nachlass-/Aufschlag-Einstellung

Sie können die Prozenttaste mit einer Rundungsmethode belegen. Sie können die Prozenttaste außerdem mit der Funktion für Nachlass- oder Aufschlagberechnung belegen. Im nachstehenden Beispiel wird die Prozenttaste für Aufschlagberechnung mit Abschneiden eingerichtet.

#### Schritt

- 1 Drücken Sie , um die Registrierkasse in den Programmiermodus zu versetzen.
- 2 Beziehen Sie sich auf die nachstehende Tabelle, um die Rundungsmethode (A) und Funktion (B) für die Prozenttaste zu wählen, und drücken Sie dann . .
- 3 Drücken Sie , um die Einstellung abzuschließen.

#### Bedienung

- 

Modusschalter



PGM

Modusschalter



PGM

# Nützliche Funktionen

Auswahlmöglichkeiten		
Rundung von Prozentberechnungen.		
Abrunden (1,544=1,54; 1,545=1,55)	<b>0</b>	A
Abschneiden (1,544=1,54; 1,545=1,54)	<b>1</b>	
Aufrunden (1,544=1,55; 1,545=1,55)	<b>2</b>	
Nachlassberechnung (%-).	<b>0</b>	B
Aufschlagberechnung (%+).	<b>1</b>	

Standardeinstellung: **0 0**

## ■ Ändern der Einstellungen für Warengruppen

Sie können für jede Warengruppe verschiedene Einstellungen programmieren, unter Anderem eine Begrenzung der Anzahl an Stellen bei der Eingabe und eine Sperrung von Mehrpostenregistrierungen.



### Bedienungsbeispiel

Auswahlmöglichkeiten			
WG 1	<b>0</b> Normale WG (A)	<b>4</b> Max. Anzahl Stellen 4 (B)	<b>1</b> Einzelpostenverkauf-WG (C)
WG 2	<b>1</b> Minus-WG (A)	<b>5</b> Max. Anzahl Stellen 5 (B)	<b>0</b> Normalverkauf-WG (C)

#### NOTE

- **Minus-WG ist eine Warengruppe, bei der eingegebene Einheitspreise als Minuspreis registriert werden, beispielsweise für Pfandflaschenrückgabe u. dgl.**
- **Mit einer Einzelpostenverkauf-WG kann ein Artikel schnell durch Drücken einer WG-Taste registriert werden, und eine Betätigung der -Taste ist nicht erforderlich.**

### Schritt

- 1 Drücken Sie **3** , um die Registrierkasse in den Einstellungsmodus zu versetzen.
- 2 Geben Sie unter Bezugnahme auf die nachstehenden Tabellen Ihre Auswahl für **A**, **B** und **C** ein und drücken Sie dann eine WG-Taste.  
Im rechten Beispiel wird WG 1 als Normale WG (A), beschränkt auf 4 Stellen (B) und Einzelpostenverkauf-WG (C) eingerichtet.

### Bedienung

**3** 

**0 4 1** 

A B C

Fortsetzung auf der nächsten Seite. ➔

# Nützliche Funktionen

## Schritt

## Bedienung

**3** Im rechten Beispiel wird WG 2 als Minus-WG (**A**), beschränkt auf 5 Stellen (**B**), und Normalverkauf-WG (**C**) eingerichtet.

**1 5 0** **-2**  
**A B C**

**4** Drücken Sie **SUB TOTAL**, um die Einstellungen abzuschließen.

**SUB TOTAL**

Auswahlmöglichkeiten		
Normale WG	<b>0</b>	<b>A</b>
Minus-WG	<b>1</b>	
Keine Begrenzung für manuelle Preiseingabe	<b>0</b>	<b>B</b>
Max. Stellenzahl für manuelle Preiseingabe (bis zu 7 Stellen)	<b>1 - 7</b>	
Manuelle Preiseingabe ist gesperrt	<b>8</b> oder <b>9</b>	
Normalverkauf-WG	<b>0</b>	<b>C</b>
Einzelpostenverkauf-WG	<b>1</b>	

Standardeinstellung: **0 0 0**



## ■ Einstellen von allgemeinen Funktionen

Mit diesem Programm werden die allgemeinen Funktionen der Registrierkasse eingestellt, unter Anderem für teilweise Barzahlung, Zurückstellung der laufenden Nummer nach dem Rückstellbericht (Z-Bericht) usw.

### Schritt

### Bedienung

**1** Drücken Sie **3** , um die Registrierkasse in den Einstellungsmodus zu versetzen.

**3** 

**2** „0622“ ist der Programmcode für allgemeine Funktionen und muss vor der eigentlichen Programmierung eingegeben werden.

**0 6 2 2** 

**3** Die Stellen von **A** bis **D** entsprechen den in den nachstehenden Tabellen angeführten Einstellungen **A** bis **D**. Siehe nachstehende Erläuterung der Einstellung „0022“.

**0 0 2 2**   
**A B C D**

**4** Drücken Sie , um die Einstellungen abzuschließen.



**0 A** ... Keine Begrenzung der letzten beiden Stellen des eingegebenen Betrags auf 00 oder 50.

**0 B** ... Negative Zwischensummenwerte nach Drücken der -Taste und die Zurückstellung der laufenden Nummer nach einem Z-Bericht sind unzulässig.

**2 C** ... Eine teilweise Scheckzahlung ist zulässig, aber eine teilweise Barzahlung ist unzulässig, und es werden auf dem Display keine Sekunden angezeigt.

**2 D** ... Kassierer muss vor Registrierungen seine ID-Nummer eingeben, und die -Taste dient als 000-Taste.

Fortsetzung auf der nächsten Seite. ➔

# Nützliche Funktionen

Auswahlmöglichkeiten		
Begrenzung der letzten beiden Stellen des eingegebenen Betrags auf 00 und 50 für dänische Rundung.		
Nein	0	A
Ja	2	

Auswahlmöglichkeiten			
Laufende Nummer nach einem Z-Bericht auf Null zurückstellen.			
Negative Zwischensummen nach Drücken der  -Taste zulassen.			
Nein	Ja	0	B
	Nein	2	
Ja	Ja	4	
	Nein	6	

Auswahlmöglichkeiten				
Zeit wird mit Sekunden angezeigt.				
Zulassung einer teilweisen Barzahlung.				
Zulassung einer teilweisen Scheckzahlung.				
Ja	Ja	Nein	0	C
		Ja	1	
	Nein	Nein	2	
		Ja	3	
Nein	Ja	Nein	4	
		Ja	5	
	Nein	Nein	6	
		Ja	7	

Auswahlmöglichkeiten				
00-Taste als 000-Taste verwenden.				
Kassiererzuordnungssystem (Anmeldung) verwenden.				
Begrenzung der letzten 1 Stelle von Zahleneingaben auf 0 oder 5.				
Nein	Nein	Nein	0	D
		Ja	1	
	Ja	Nein	2	
		Ja	3	
Ja	Nein	Nein	4	
		Ja	5	
	Ja	Nein	6	
		Ja	7	

Standardeinstellung für ABCD: 0 0 0 0



## ■ Einstellen von Druckfunktionen

Über diese Einstellungen programmieren Sie kollektiv wirkende Druckmethoden wie Uhrzeitaufdruck auf Kassensbons oder Auslassen der Stückzahl von Positionen im Journaldruck usw.

### Schritt

### Bedienung

**1** Drücken Sie **3** . Die Registrierkasse ist bereit für die Programmierung.

**3** 

**2** Geben Sie „0522“ ein und drücken Sie dann . „0522“ ist der Programmcode für die Einstellung von Druckfunktionen.

**0 5 2 2** 

**3** Treffen Sie unter Bezugnahme auf die nachstehenden Tabellen Ihre Auswahl und geben Sie den Einstellungscode ein, um dann die -Taste zu drücken.

**5 0 0 6**   
**A B C D**

**4** Drücken Sie , um die Einstellungen abzuschließen.



**5** **A** ... Der Gesamtbetrag wird auf Kassensbons gedruckt.

**0** **B** ... Nicht komprimierter Journaldruck.

**0** **C** ... Uhrzeit wird auf dem Kassensbon oder Journal gedruckt.

**6** **D** ... Stückzahlen werden im Journal ausgelassen, und es werden Zwischensummen sowie laufende Nummern auf Kassensbons und Journalen gedruckt.

*Fortsetzung auf der nächsten Seite. ➔*

# Nützliche Funktionen

Auswahlmöglichkeiten			
Drucker für Kassenbondruck verwenden = R			
Drucker für Journaldruck verwenden = J			
Summenzeile „TOTAL“ auf Kassenbons oder Journalen drucken			
Nein	J	0	A
	R	1	
Ja	J	4	
	R	5	

Auswahlmöglichkeiten			
Komprimierter Journaldruck			
Nein		0	B
Ja		1	

Auswahlmöglichkeiten			
Uhrzeit auf Kassenbon oder Journal drucken.			
Ja		0	C
Nein		4	

Auswahlmöglichkeiten				
Laufende Nummer auf Kassenbon und Journal drucken.				
Zwischensumme beim Drücken der Zwischensummentaste auf Kassenbons und im Journal drucken.				
Kein Ausdruck Stk. bei Journaldruck.				
Nein	Nein	Ja	0	D
		Nein	1	
	Ja	Ja	2	
		Nein	3	
Ja	Nein	Ja	4	
		Nein	5	
	Ja	Ja	6	
		Nein	7	

Standardeinstellung für ABCD: 0 0 0 0

# Nützliche Funktionen

## ■ Einstellen der Druckfunktionen für X- und Z-Bericht

Mit diesem Programm legen Sie fest, wie X- und Z-Berichte gedruckt werden.



### Schritt

### Bedienung

**1** Drücken Sie **3** . Die Registrierkasse ist bereit für die Programmierung.



**2** Geben Sie „0822“ ein und drücken Sie dann . „0822“ ist der Programmcode für die Einstellung von Druckfunktionen für den X- und Z-Bericht.



**3** Treffen Sie unter Bezugnahme auf die nachstehenden Tabellen Ihre Auswahl und geben Sie den Einstellungscode ein, um dann die -Taste zu drücken.



**4** Drücken Sie , um die Einstellung abzuschließen.



Die Zahl der Retourtransaktionen sowie der zurückerstattete Betrag werden

**0 A** ... im X- und Z-Bericht aufgeführt, und der Kurzbericht wird im X-Modus gedruckt.

**2 B** ... Die Gesamtumsatzsumme wird im Z-Bericht nicht aufgeführt und es werden keine Daten zu Nichtverkauf-Transaktionen gedruckt.

Auswahlmöglichkeiten			
Zahl der Retouren und den zurück- erstatteten Betrag drucken			
Kurzbericht im X-Modus drucken oder nur anzeigen.			
Ja	Ja	<b>0</b>	A
	Nein	<b>1</b>	
Nein	Ja	<b>4</b>	
	Nein	<b>5</b>	

Auswahlmöglichkeiten			
Null-Gesamtbetrag in X- und Z- Berichten drucken.			
Gesamtumsatzsumme in Z-Berichten drucken.			
Ja	Nein	<b>0</b>	B
	Ja	<b>1</b>	
Nein	Nein	<b>2</b>	
	Ja	<b>3</b>	

Standardeinstellung für AB: **0 0**



## ■ Einstellen von PLU-Einheitspreisen

Neben den Warengruppen können Sie auch für PLUs (Price Look Up) Einheitspreise voreinstellen. Voreingestellte Einheitspreise können durch Eingeben der PLU-Nummer abgerufen werden. Ihre Registrierkasse kann bis zu 999 PLUs speichern.

### Bedienungsbeispiel

PLU-Nummer	1	2
Einheitspreis	•1,00	•3,00

#### Schritt

- 1** Drücken Sie **1** , um die Registrierkasse in den Programmiermodus zu versetzen.
- 2** Geben Sie eine Nummer ein, die Sie als PLU-Nummer verwenden möchten, und drücken Sie dann die PLU-Taste.
- 3** Geben Sie den voreinzustellenden Einheitspreis ein und drücken Sie dann .
- 4** Geben Sie die nächste PLU-Nummer ein und drücken Sie dann die PLU-Taste.
- 5** Geben Sie den Einheitspreis ein und drücken Sie die -Taste. Wiederholen Sie Schritte 4 und 5 für weitere PLUs.
- 6** Drücken Sie die -Taste, um die Einstellungen abzuschließen.

#### Bedienung

- 1** 
- 1** 
- 1 0 0** 
- 2** 
- 3 0 0** 
- 

#### Weitere Bedienvorgänge:

- „Verknüpfen von PLUs mit Warengruppen“ Seite G-43.
- „Verwenden von PLUs“ Seite G-60.



## ■ Verknüpfen von PLUs mit Warengruppen

PLUs sind ebenfalls in Warengruppen kategorisiert. Beispielsweise könnte die PLU-Nummer 111 (Äpfel) in Warengruppe 01 (Früchte) angeordnet sein. Registrierte PLU-Positionen werden in zugeordneten Warengruppen kategorisiert und auf X- oder Z-Berichten aufgeführt.

### Bedienungsbeispiel

PLU-Nummer	1	100
WG	1	7

#### Schritt

- 1 Drücken Sie **3** . Die Registrierkasse ist bereit für die Programmierung.
- 2 Geben Sie die PLU-Nummer ein, drücken Sie  und geben Sie die WG-Nummer ein, um dann  zu drücken.
- 3 Der rechts dargestellte Bedienvorgang verknüpft die PLU 100 mit WG 7.
- 4 Drücken Sie , um die Einstellungen abzuschließen.

#### Bedienung



#### NOTE

- Sie können bis zu 999 PLUs mit 24 Warengruppen verknüpfen.
- Bei Zuordnung zu WG 0 der einer WG über 25, wird die PLU-Nummer mit WG 24 verknüpft.
- Wenn in der PLU kein Einheitspreis voreingestellt ist, tritt ein Fehler auf.



## ■ Einstellen von Steuertabellen und Rundung

In der Registrierkasse können bis zu vier Arten von Steuertabellen eingerichtet werden, und Sie können jede Tabelle mit Steuersätzen, Rundung und Add-in- oder Add-on-Steuer programmieren. Diese Tabellen können auf Warengruppen, Prozenttaste und Minustaste angewendet werden. Die Bedingungen der Tabellen müssen als erstes eingerichtet werden.

### Bedienungsbeispiel

Einrichtung von 7,0000 % in Steuertabelle 1, Aufrundung und Add-on-Steuer.

#### Schritt

#### Bedienung

**1** Drücken Sie **3** . Die Registrierkasse ist bereit für die Programmierung.

**3** 

**2** Geben Sie die Steuertabellen-Nummer ein. Beziehen Sie sich für die vier Tabellen auf die nachstehende Tabelle. Das rechte Beispiel zeigt die Programmierung von Steuertabelle 1.

**0 1 2 5**   
( **A** )

**3** Geben Sie einen Steuersatz im Bereich von 0,0001 bis 99,9999 % ein. Drücken Sie dann die -Taste. Im rechten Beispiel wird 7,0% eingestellt.

**7 . 0** 

**4** Geben Sie den Rundungssystemcode (**B**), ein spezielles Rundungssystem (**C**) und den Add-in- oder Add-on-Steuercode (**D**) ein.

**9 0 0 2**   
( **B** ) **C D**

**5** Drücken Sie , um die Programmierung abzuschließen.



Fortsetzung auf der nächsten Seite. ➔

# Nützliche Funktionen

Steuerstatus-Nummer					
Steuertabelle 1	0	1	2	5	A
Steuertabelle 2	0	2	2	5	
Steuertabelle 3	0	3	2	5	
Steuertabelle 4	0	4	2	5	

Rundungssystem			
Abschneiden auf 2 Dezimalstellen.	0	0	B
Abrunden auf 2 Dezimalstellen.	5	0	
Aufrunden auf 2 Dezimalstellen.	9	0	

Vorgaben für spezielle Rundung von Zwischensumme und Gesamtbeträgen.		
Keine Angabe	0	C
Spezielle Rundung 1: 0 ~ 2 → 0; 3 ~ 7 → 5; 8 ~ 9 → 10 Beispiele: 1,21=1,20; 1,26=1,25; 1,28=1,30	1	
Spezielle Rundung 2: 0 ~ 4 → 0; 5 ~ 9 → 10 Beispiele: 1,123=1,120; 1,525=1,530	2	
Dänische Rundung *2: 0 ~ 24 → 0; 25 ~ 74 → 50; 75 ~ 100 → 100 (auch die Beschränkung des Zahlbetrags auf Seite G-37 einstellen) Beispiele: 1,11=1,00; 1,39=1,50; 1,99=2,00	3	
Malaysische Rundung: 0 ~ 2 → 0; 3 ~ 7 → 5; 8 ~ 9 → 10 (auch die Beschränkung des Zahlbetrags auf Seite G-37 einstellen) Beispiele: 1,21=1,20; 1,26=1,25; 1,28=1,30	5	
Skandinavische Rundung: 0 ~ 24 → 0; 25 ~ 74 → 50; 75 ~ 99 → 100 Beispiele: 1,21=1,00; 1,30=1,50; 1,87=2,00	6	
Australische Rundung (nur für Steuersatz 1) 0 ~ 2 → 0; 3 ~ 7 → 5; 8 ~ 9 → 10 Beispiele: 1,21=1,20; 1,26=1,25; 1,28=1,30	7	
Tschechische/Norwegische Rundung: 0 ~ 49 → 00; 50 ~ 99 → 100 Beispiele: 1,23=1,00; 1,52=2,00	8	

Add-in/Add-on		
Keine Angabe	0	D
Add-on-Steuersatz.	2	
Add-in-Steuersatz (VAT).	3	

## NOTE

Ändern des Steuerstatus von WG-, Prozent- und Minustaste siehe „Ändern des Steuerstatus von Warengruppen“ Seite G-46, „Ändern des Steuerstatus der Prozenttaste“ Seite G-47 und „Ändern der Steuerstatus-Nummer der Minustaste“ Seite G-48.



## ■ Ändern des Steuerstatus von Warengruppen

Alle Warengruppen sind standardmäßig als steuerfrei voreingestellt. Sie können die Status durch eine der nachstehenden Bedienungen ändern.

### Bedienungsbeispiel

Einstellen von WG 1 bis 4 als steuerfrei und WG 9 bis 11 als Steuerstatus 1.

#### Schritt

#### Bedienung

**1** Drücken Sie **1** und dann , um die Registrierkasse in den Steuer-Programmiermodus zu versetzen.

**1**

**2** Drücken Sie zuerst die entsprechende Steuerstatus-Einstelltaste (siehe nachstehende Tabelle) und dann die Tasten der einzustellenden WG. Im rechten Beispiel werden WG 1 bis 4 als steuerfrei eingerichtet.

+ **1** - **2** × **3** ÷ **4**

**A** (WG 1 bis 4)

**3** WG 9 bis 24 werden durch Kombinationen von und WG-Tasten zugeordnet. Im rechten Beispiel werden WG 9 bis 11 mit Steuerstatus 1 eingerichtet.

+ **1** - **2** × **3**

**A** ( WG 9 bis 11 )

**4** Drücken Sie , um die Einstellungen abzuschließen.

Steuerstatus-Auswahlmöglichkeiten		
Steuerstatus 1		<b>A</b>
Steuerstatus 2		
Steuerstatus 3		
Steuerstatus 4		
Steuerfrei		

#### Weitere Bedienvorgänge:

- „Einstellen von Steuertabellen und Rundung“ Seite G-44.

## ■ Ändern des Steuerstatus der Prozenttaste

Die Prozenttaste ist anfänglich als steuerfrei programmiert. Sie können die Status durch die nachstehende Bedienung ändern.



### Bedienungsbeispiel

Belegen der Prozenttaste mit Steuerstatus 1.

#### Schritt

#### Bedienung

**1** Drücken Sie Zk und dann die -Taste, um die Registrierkasse in den Steuer-Programmiermodus zu versetzen.

**1**

**2** Drücken Sie unter Bezugnahme auf die nachstehende Tabelle die entsprechende -Taste und dann die -Taste. Das rechte Beispiel zeigt die Belegung der Prozenttaste mit Steuerstatus 1.

**A**

**3** Drücken Sie , um die Einstellungen abzuschließen.

Steuerstatus-Auswahlmöglichkeiten		
Steuerstatus 1		<b>A</b>
Steuerstatus 2		
Steuerstatus 3		
Steuerstatus 4		
Alle Steuerstatus		
Steuerfrei		

## ■ Ändern der Steuerstatus-Nummer der Minustaste

Die Minustaste ist anfänglich als steuerfrei eingerichtet. Sie können die Status durch die nachstehende Bedienung ändern.

Modusschalter



**PGM**

### Bedienungsbeispiel

Belegen der Prozenttaste mit Steuerstatus 1.

#### Schritt

**1** Drücken Sie **1** und dann die -Taste, um die Registrierkasse in den Steuer-Programmiermodus zu versetzen.

**2** Drücken Sie unter Bezugnahme auf die nachstehende Tabelle die entsprechende -Taste und dann die -Taste. Das rechte Beispiel zeigt die Belegung der Minustaste mit Steuerstatus 1

**3** Drücken Sie , um die Einstellungen abzuschließen.

#### Bedienung

**1**

**A**

Steuerstatus-Auswahlmöglichkeiten		
Steuerstatus 1		<b>A</b>
Steuerstatus 2		
Steuerstatus 3		
Steuerstatus 4		
Alle Steuerstatus		
Steuerfrei		

# Nützliche Funktionen

## ■ Einstellung für Steuerstatus-Ausdruck

Diese Funktion legt fest, ob Steuersymbole und steuerpflichtige Beträge gedruckt werden oder nicht.



### Bedienungsbeispiel

Einstellung für den Ausdruck von Steuerstatus-Symbolen, steuerpflichtigen Beträgen und Add-in-Steuerbeträgen.

#### Schritt

- 1 Drücken Sie **3** , um die Registrierkasse in den Programmiermodus zu versetzen.
- 2 Geben Sie „0326“ ein und drücken Sie dann . „0326“ ist der Programmcode für die Einstellung von Steuer-Druckfunktionen.
- 3 Treffen Sie unter Bezugnahme auf die nachstehenden Tabellen Ihre Auswahl für A, B, C und D für den Ausdruck von Steuerinformationen. Drücken Sie dann .
- 4 Drücken Sie , um die Einstellungen abzuschließen.

#### Bedienung

**3** 

**0 3 2 6** 

**0 2 0 2** 

**A B C D**

(A und C sollten immer „0“ sein)



Auswahlmöglichkeiten		
Immer „0“	<b>0</b>	<b>A</b>

Auswahlmöglichkeiten		
Steuerstatus-Symbole nicht drucken.	<b>0</b>	<b>B</b>
Steuerstatus-Symbole drucken.	<b>2</b>	

Auswahlmöglichkeiten		
Immer „0“	<b>0</b>	<b>C</b>

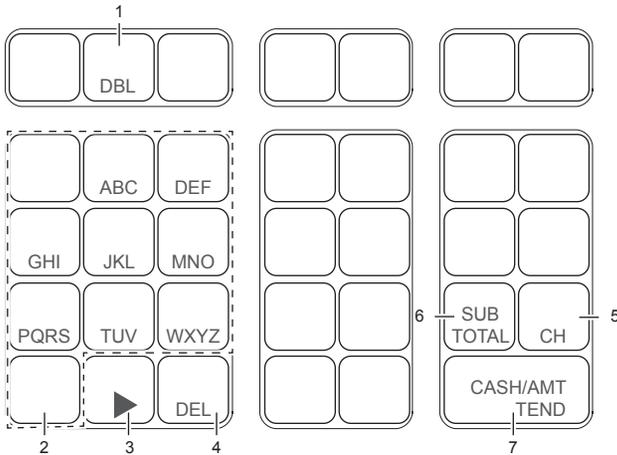
Auswahlmöglichkeiten			
Steuerpflichtigen Betrag drucken.			
Steuerpflichtigen Betrag und Steuerbetrag für Add-in-Positionen drucken.			
<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>0</b>	<b>D</b>
	<b>Ja</b>	<b>1</b>	
<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>2</b>	
	<b>Ja</b>	<b>3</b>	

Standardeinstellung für ABCD: **0 0 0 0**

# Nützliche Funktionen

## ■ Zeichentastatur

Mit der Tastatur können Sie eine Meldung für Kassensbons programmieren.



- 1 Taste für Zeichen der doppelten Größe  
Verwenden Sie diese Taste, um das nächste Zeichen als Zeichen mit doppelter Größe zu spezifizieren. Sie müssen diese Taste vor jedem Zeichen mit doppelter Größe drücken.
- 2 Alphabettasten  
Verwenden Sie diese Tasten zum Festlegen der eingegebenen Zeichens. Siehe nächste Seite zum Festlegen der eingegebenen Zeichens.
- 3 Taste mit Pfeil nach rechts  
Verwenden Sie diese Taste zum Eingeben eines Zeichens, wenn das nächste Zeichen derselben Taste zugeordnet ist. Die Taste dient auch zum Eingeben von Leerzeichen.
- 4 Löschtaste  
Verwenden Sie diese Taste zum Löschen des vorangehenden Zeichens.
- 5 Taste für Kassensbon-Meldung (CH-Taste).  
Verwenden Sie diese Taste zum Programmieren von Kassensbon-Meldungen.
- 6 Programm-Beendigungstaste (SUB TOTAL-Taste)  
Verwenden Sie diese Taste zum Beenden der Zeichenprogrammierung.
- 7 Zeichenprogrammirtaste (CA / AMT TEND-Taste)  
Verwenden Sie diese Taste zum Festlegen der eingegebenen Zeichens.



## ■ Programmieren einer Kassenbon-Meldung

Ihre Registrierkasse ist standardmäßig mit der nachstehenden Kassenbon-Meldung programmiert.

Zeilen-Nr.	Meldung
1	
2	YOUR RECEIPT
3	THANK YOU
4	CALL AGAIN
5	

### Bedienungsbeispiel

Hinzufügen von „CASIO SHOP“ in Zeile Nr. 5.

#### Schritt

#### Bedienung

**1** Drücken Sie **2** , um die Registrierkasse in den Zeicheneinstellungsmodus zu versetzen.

**2** 

**2** Geben Sie zunächst die Nummer der Zeile ein und drücken Sie dann **CH**. In diesem Beispiel wird Text in Zeile Nr. 5 hinzugefügt.

**5** 

**3** Geben Sie Zeichen ein, wie auf der nächsten Seite beschrieben, und drücken Sie dann . Zum Eingeben weiterer Zeichen in einer anderen Zeile wiederholen Sie Schritte 2 und 3.

 **8**  **8**  **8**   **8**  **1**  **1**  **1**  **1**  **4**  **4**  **4**  **1**  
 ( C ) ( A ) ( S ) ( I )  
 **6**  **6**    **1**  **1**  **1**  **4**  **4**  **6**  **6**  **6**  **1**   
 ( O ) (Leerzeichen) ( S ) ( H ) ( O ) ( P )

**4** Drücken Sie , um die Einstellungen abzuschließen.



Fortsetzung auf der nächsten Seite. ➔

YOUR RECEIPT  
THANK YOU  
CALL AGAIN  
CASIO SHOP

**NOTE**

- Wenn das nächste Zeichen derselben Taste zugeordnet ist, drücken Sie die -Taste.
- Zum Einfügen eines Leerzeichens drücken Sie die -Taste zweimal.
- Sie können bis zu fünf Zeilen umfassende Meldung einrichten.
- Für Zeichen mit doppelter Breite verwenden Sie die -Taste.
- Beim obigen Eingabebeispiel wird „CASIO SHOP“ linksbündig gedruckt. Wenn der Text zentriert sein soll, müssen Sie am Anfang Leerzeichen einfügen.

# Nützliche Funktionen

## ▪ Zeichentabelle

Beim wiederholten Drücken einer Zeicheneingabetaste wird, wie in der nachstehenden Tabelle verdeutlicht, zum jeweils nächsten Zeichen gewechselt.

Wenn das nächste Zeichen derselben Taste zugeordnet ist, drücken Sie zum Festlegen der Einstellung die ►-Taste.

<b>8</b>	(1) A → (2) B → (3) C → (4) a → (5) b → (6) c → (7) 8 → (8) Ä → (9) Å → (10) Æ → (11) Á → (12) Å → (13) Ä → (14) Ā → (15) Ç → (16) â → (17) ä → (18) à → (19) â → (20) æ → (21) á → (22) ā → (23) Ç Rückkehr zum ersten Zeichen
<b>9</b>	(1) D → (2) E → (3) F → (4) d → (5) e → (6) f → (7) 9 → (8) ð → (9) É → (10) Ê → (11) Ë → (12) È → (13) Ñ → (14) é → (15) ê → (16) ë → (17) è → (18) f Rückkehr zum ersten Zeichen
<b>4</b>	(1) G → (2) H → (3) I → (4) g → (5) h → (6) i → (7) 4 → (8) Í → (9) Î → (10) Ï → (11) I → (12) Ĩ → (13) İ → (14) Ī → (15) Ĭ → (16) ĩ → (17) ĭ Rückkehr zum ersten Zeichen
<b>5</b>	(1) J → (2) K → (3) L → (4) j → (5) k → (6) l → (7) 5 returns to the beginning
<b>6</b>	(1) M → (2) N → (3) O → (4) m → (5) n → (6) o → (7) 6 → (8) Ñ → (9) Ò → (10) Ø → (11) Ó → (12) Ô → (13) Õ → (14) ï → (15) ñ → (16) ô → (17) ö → (18) ò → (19) ø → (20) ó → (21) õ Rückkehr zum ersten Zeichen
<b>1</b>	(1) P → (2) Q → (3) R → (4) S → (5) p → (6) q → (7) r → (8) s → (9) 1 → (10) þ → (11) Þ → (12) ß Rückkehr zum ersten Zeichen
<b>2</b>	(1) T → (2) U → (3) V → (4) t → (5) u → (6) v → (7) 2 → (8) TEL → (9) Ü → (10) Ú → (11) Û → (12) Ù → (13) ü → (14) û → (15) ú → (16) ú → (17) μ Rückkehr zum ersten Zeichen
<b>3</b>	(1) W → (2) X → (3) Y → (4) Z → (5) w → (6) x → (7) y → (8) z → (9) 3 → (10) Ÿ → (11) ŷ → (12) ŷ Rückkehr zum ersten Zeichen
<b>0</b>	(1) O Rückkehr zum ersten Zeichen
<b>7</b>	(1) 7 → (2) @ → (3) - → (4) / → (5) : → (6) ! → (7) ? → (8) ~ → (9) ( → (10) ) → (11) * → (12) # → (13) + → (14) , → (15) ^ → (16) ; → (17) < → (18) = → (19) > → (20) \$ → (21) ¥ → (22) % → (23) & → (24) [ → (25) ] → (26) { → (27)   → (28) } → (29) • → (30) “ → (31) ” → (32) \ → (34) _ → (35) ` → (36) € → (37) × → (38) ¨ → (39) i → (40) € → (41) \$ → (42) Leerzeichen Rückkehr zum ersten Zeichen

# Nützliche Funktionen

## ■ Ausdrucken der voreingestellten Daten mit Ausnahme der PLU-Daten

Sie können die voreingestellten Daten mit Ausnahme der PLU-Daten zur Prüfung ausdrucken.

### Schritt

**1** Drücken Sie . Die voreingestellten Daten mit Ausnahme der PLU-Daten werden gedruckt.

### Bedienung



Modusschalter



**PGM**

### Ausdruck

DEPT01	@ 1. 00	WG-Nummer/Steuerstatus/Einheitspreis
	0000	Steuerstatus/Normale WG/
DEPT02	@ 10. 00	Betragsgrenze/Einzelposten
	0000	
DEPT20	@ 5. 00	
	0000	
-		Minus-/Steuerstatus
%- ( 12. 34% )*		Prozentsatz/%+ oder %-
	0000	Steuerstatus/Prozenttastenfunktionen
0122	0022	Datumsreihenfolge/Add-Modus (fest)
0522	1020	Druckfunktionen
0622	0000	Allgemeine Funktionen
0822	0000	Berichtfunktionen
1022	0000	Rechenfunktionen
0326	0002	Steuerfunktionen

## Ausdruck

---

0125	0 %	Steuertabelle 1
	0001	
	0001	
	10	
	30	
	54	
	73	
	110	
0225	5.25 %	Steuertabelle 2
	5002	
	0000	Rundungsspezifikationen/ Steuersystemspezifikationen
	01	
	02	
YOUR RECEIPT	03	Kassenbon-Meldung
THANK YOU	04	
CALL AGAIN	05	

# Nützliche Funktionen

## ■ Ausdrucken der voreingestellten PLU-Daten

Sie können alle voreingestellte PLU-Daten zur Prüfung ausdrucken. Zum Stoppen des Druckvorgangs drücken Sie die -Taste zweimal.



### Schritt

### Bedienung

**1** Drücken Sie  .

 .

Die voreingestellten PLU-Daten werden gedruckt.

### Ausdruck

PLU0001	@1.00	PLU-Name/Einheitspreis
#0001	0000	
PLU0002	@2.00	
#0002	0002	PLU-Nr./verknüpfte WG
PLU0003	@3.00	
#0003	0000	
PLU0004	@4.00	
#0004	0000	
PLU0199	@1,999.00	
#0199	0000	
PLU0999	@1,200.00	
#0999	0000	

## Verschiedene Bedienvorgänge

### ■ Registrieren von Artikeln mit einem in einer Warengruppe voreingestellten Einheitspreis

Modusschalter



Wenn Einheitspreise in Warengruppen fest voreingestellt sind, können Sie Artikel schnell registrieren. Für die Voreinstellung von Einheitspreisen in Warengruppen siehe „Belegen von Warengruppen mit Einheitspreisen“ Seite G-33.

### Bedienungsbeispiel

Voreingestellter Einheitspreis	•1,00	•2,20	•11,00
Menge	1	2	4
WG	1	2	3
Erhaltener Barbetrag	•50,00		

#### Schritt

#### Bedienung

- 1 Drücken Sie die WG-Taste einmal, wenn die Artikelmenge 1 Artikel ist.
- 2 Drücken Sie die WG-Taste der Einkaufsmenge entsprechend wiederholt.
- 3 Geben Sie bei Verwendung der Multiplikationstaste zuerst die Menge ein.
- 4 Drücken Sie die -Taste, um den Gesamteinkaufsbetrag auf dem Display anzuzeigen.
- 5 Geben Sie den erhaltenen Betrag ein. Der Rückgeldbetrag wird angezeigt. Drücken Sie dann die -Taste, um die Transaktion abzuschließen.



Fortsetzung auf der nächsten Seite. ➔

## Ausdruck

21-01-2013	12:50	
REG	0018	
DEPT01	· 1.00	
DEPT02	· 2.20	
DEPT02	· 2.20	Wiederholung
4 X	@ 11.00	Menge/Einheitspreis
DEPT03	· 44.00	
TOTAL	· <b>49.40</b>	
CASH	· 50.00	Erhaltener Barbetrag
CHANGE	· 0.60	Rückgeld

### ■ Registrieren von Einzelpostenverkäufen

Die Einzelpostenverkaufsfunktion ist nützlich, um den Verkauf einzelner Artikel schnell abzuwickeln. Sie betätigen lediglich eine WG-Taste, wobei Drücken der Taste  oder  nicht erforderlich ist. Die WG-Taste muss so programmiert sein, dass sie einen Einzelpostenverkauf zulässt. Für die Programmierung siehe „Ändern der Einstellungen für Warengruppen“ Seite G-35.

Modusschalter



### Bedienungsbeispiel

Einheitspreis	•0,50
Menge	1
WG	3 (Programmiert für Einzelpostenverkauf)

#### Schritt

#### Bedienung

**1** Geben Sie den Einheitspreis ein und drücken Sie dann die WG-Taste.

**5 0** 

Fortsetzung auf der nächsten Seite. ➔

# Nützliche Funktionen

## Ausdruck

21-01-2013	13:00
REG	0019
DEPT03	·0.50
CASH	·0.50

### ■ Bei Scheckzahlung

Wenn ein Kunde mit einem Scheck bezahlt, verwenden Sie  anstelle der -Taste.

Modusschalter



## Bedienungsbeispiel

Einheitspreis	•35,00
Menge	2
WG	4

### Schritt

### Bedienung

**1** Registrieren Sie zwei Artikel zu •35,00 in WG 4

**3** **5** **0** **0**  

**2** Drücken Sie die -Taste. Das Display zeigt den Gesamtbetrag an.



**3** Drücken Sie die -Taste anstelle der



 .

## Ausdruck

21-01-2013	13:20
REG	0021
DEPT04	·35.00
DEPT04	·35.00
CHECK	·70.00

— Scheckverkäufe



## ■ Verwenden von PLUs

Mit PLUs können Sie bis zu 999 Artikel mit Festpreisen und verknüpften Warengruppen programmieren. Zur Programmierung von PLU-Artikeln siehe „Einstellen von PLU-Einheitspreisen“ Seite G-42 und „Verknüpfen von PLUs mit Warengruppen“ Seite G-43.

### Bedienungsbeispiel

PLU-Nr.	1	2
Programmierter Einheitspreis	•1,00	•2,00
Menge	2	4

#### Schritt

#### Bedienung

- 1 Geben Sie die PLU-Nummer des Artikels ein und drücken Sie dann der Artikelmenge entsprechend wiederholt die **PLU**-Taste.
- 2 Wenn Sie die Multiplikationstaste verwenden möchten, geben Sie die Menge ein und drücken dann **X/GATE TIME**.
- 3 Geben Sie die PLU-Nummer des Artikels ein und drücken Sie dann **PLU**.
- 4 Schließen Sie die Transaktion mit der **= CA/AMT /TEND**-Taste ab.



#### NOTE

Obwohl Warengruppen nicht auf dem Kassensbon oder Journal gedruckt werden, sind PLU-Artikel in den verknüpften Warengruppen registriert.

#### Ausdruck

21-01-2013	13:50	
REG	0024	
PLU0001	· 1.00	
PLU0001	· 1.00	Wiederholt
4 X	@2.00	Menge/Einheitspreis
PLU0002	· 8.00	
CASH	· 10.00	Gesamtbetrag



## ■ Einzelpostenverkauf mit PLU

Wenn ein PLU-Artikel mit einer Warengruppe verknüpft ist, die als Einzelposten-Warengruppe programmiert wurde, können Sie den Artikel einfach durch Eingeben der PLU-Nummer registrieren. Beachten Sie bitte, dass dies nur beim Verkauf eines PLU-Artikels möglich ist. Zum Programmieren einer Warengruppe für Einzelpostenverkauf siehe „Ändern der Einstellungen für Warengruppen“ Seite G-35.

### Bedienungsbeispiel

PLU-Nr.	3	In diesem Beispiel ist PLU Nr. 3 mit einer als Einzelpostenverkauf-WG programmierten Warengruppe verknüpft.
Einheitspreis	•1,00	
Menge	1	

### Schritt

### Bedienung

**1** Geben Sie die PLU-Nummer ein und drücken Sie dann **PLU**.



### Ausdruck

21-01-2013	14:00
REG	0025
PLU0003	• 1.00
CASH	• 1.00

# Nützliche Funktionen

## ■ Retouren

Wenn ein Kunde Waren zurückgibt, verwenden Sie die Retourfunktion. Die Registrierkasse subtrahiert den zurückerstatteten Betrag automatisch. Vergessen Sie bitte nach der Retourtransaktion nicht, den Modusschalter wieder auf **REG**-Modus zurückzustellen.



## Bedienungsbeispiel

Einheitspreis des Retourartikels	•1,00	•2,00
Retourmenge	1	1
WG des Retourartikels	2	3

### Schritt

### Bedienung

- 1 Drehen Sie den Modusschalter auf die **RF**-Position.
- 2 Geben Sie den Einheitspreis des jeweiligen Retourartikels ein und drücken Sie die entsprechende WG-Taste.
- 3 Drücken Sie die -Taste. Das Display zeigt den Rückerstattungsbetrag an.
- 4 Drücken Sie die -Taste und händigen Sie dem Kunden den Rückerstattungsbetrag aus.



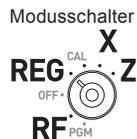
## Ausdruck

Symbol für Retourmodus

21-01-2013	14:30
RF	0030
DEPT02	• 1.00
DEPT03	• 2.00
CASH	• 3.00

## ■ Kassiererzuordnung

Wenn ein Kassiererzuordnungssystem programmiert ist, können Sie Umsatzdaten für jeden Kassierer auf X- oder Z-Berichten ausgeben. Bis zu acht Kassierer können zugeordnet werden. Beim Drehen des Modusschalters auf **OFF** wird die zugeordnete Kassierer-ID gelöscht. Für die Programmierung eines Kassiererzuordnungssystems siehe „Einstellen von allgemeinen Funktionen“ Seite G-37.



### Schritt

### Bedienung

- 1** Der Kassierer meldet sich in einem anderen Modus als PGM, CAL oder OFF durch Eingeben der Kassierer-ID an und drückt dann .
- 2** Normale Bedienvorgänge werden durchgeführt.
- 3** Der Kassierer meldet sich ab, indem er „0“ eingibt und dann drückt.



## Andere Bedienvorgänge

### ■ Anzeigen von Datum und Uhrzeit

Modusschalter



#### Bedienung

- 1 Drücken Sie die -Taste, um die aktuelle Uhrzeit auf dem Display anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie die -Taste ein weiteres Mal, um das Datum anzuzeigen.
- 3 Drücken Sie , um zum normalen Registrierungsmodus zurückzukehren.

#### Display



### ■ Einstellen der Uhrzeit

Modusschalter



#### Bedienung

- 1 Drücken Sie im **PGM**-Modus .
- 2 Geben Sie die aktuelle Uhrzeit im 24-Stunden-Format ein. Das Beispiel zeigt die Einstellung auf 13:58.
- 3 Drücken Sie , um die Einstellung zu beenden.

#### Display



# Nützliche Funktionen

## ■ Einstellen des Datums

### Bedienung

1 Drücken Sie im **PGM**-Modus **1** .

2 Geben Sie das Datum in der Reihenfolge Tag, Monat und Jahr ein. Das Beispiel zeigt die Einstellung auf 21. Januar 2013.

**2 1 0 1 1 3** 

3 Drücken Sie , um die Einstellung zu beenden.

## ■ Barauszahlung aus der Geldlade

Aus der Geldlade gezahltes Bargeld muss registriert und vom Bargeld-Gesamtbetrag in der Lade subtrahiert werden.

### Schritt

1 Geben Sie den entnommenen Barbetrag ein und drücken Sie dann die -Taste.

### Bedienung

**1 0 0 0** 

### Ausdruck

21-01-2013	17:30
REG	0128
PO	· 10.00

Modusschalter



**PGM**

### Display

**P** 0.00

21-01-13

**P** 0.00

Modusschalter



**REG**

# Nützliche Funktionen

## ■ Bareinzahlung

Wenn Bargeld ohne Verkaufstransaktion eingeht, registrieren Sie den Betrag mit dieser Funktion. Der eingezahlte Betrag wird im Speicher zum Bargeld-Gesamtbetrag in der Lade addiert.

Modusschalter



### Schritt

### Bedienung

- 1 Geben Sie den erhaltenen Barbetrag ein und drücken Sie die -Taste.

### Ausdruck

21-01-2013	17:35	
REG	0031	
RA	· 6.00	—Einzahlungsbetrag

## ■ Registrieren einer Referenznummer

Zur Bezugnahme kann bei einer Transaktion eine bis zu achtstellige Referenznummer hinzugefügt werden.

Modusschalter



### Schritt

### Bedienung

- 1 Registrieren Sie (einen) Artikel in der entsprechenden Warengruppe.
- 2 Geben Sie vor dem Abschluss eine Referenznummer ein und drücken Sie dann die -Taste.
- 3 Schließen Sie die Transaktion ab.

### Ausdruck

21-01-2013	17:45	
REG	0130	
DEPT01	· 0.50	
#	12345678	—Referenznummer
CASH	· 0.50	



## ■ Abziehen eines Betrags von der Zwischensumme

Sie können einen bestimmten Betrag vom Gesamtbetrag abziehen. Im nachstehenden Beispiel wird •0,50 vom Gesamtbetrag abgezogen.

### Schritt

### Bedienung

**1** Registrieren Sie die verkauften Artikel durch Eingeben der Einheitspreise und Drücken der WG-Tasten. Das rechte Beispiel zeigt die Registrierung von •1,00 in WG 2 und •2,00 in WG 4.



**2** Drücken Sie . Das Display zeigt den Gesamtbetrag an.



**3** Geben Sie den abzuziehenden Betrag ein und drücken Sie die -Taste. •0,50 wird vom Gesamtbetrag abgezogen.



**4** Schließen Sie die Transaktion ab.



### Ausdruck

21-01-2013	17:55
REG	0131
DEPT02	• 1.00
DEPT04	• 2.00
-	-0.50
CASH	• 2.50

— Abziehender Betrag



## ■ Registrieren mit Aufschlag oder Nachlass

Sie können einen Nachlass auf Artikel oder Zwischensummen geben oder Posten mit Aufschlag registrieren. Im nachstehenden Beispiel wird für eine Position mit •1,00 ein Nachlass von 2,5% und auf die Zwischensumme ein Nachlass von 7% gegeben. In diesem Beispiel ist die -Taste mit minus 2,5% belegt. Wenn die -Taste im Gegensatz dazu mit einem positiven Prozentsatz belegt ist, wird ein Aufschlag hinzugefügt. Zum Programmieren von positiven oder negativen Prozentsätzen siehe „Belegen der Prozenttaste mit einer Rundungsmethode und Nachlass-/Aufschlag-Einstellung“ Seite G-34.

### Bedienungsbeispiel

Einheitspreis	•1,00 (2,5% Nachlass)	•2,00	•3,00
Menge	1	1	1
WG	2		
Nachlassbetrag		•0,03	
Zwischensumme		•5,97	
7% Nachlass auf Zwischensumme		•5,55	

### Schritt

- 1 Geben Sie den Einheitspreis •1,00 ein und drücken Sie dann die WG-Taste.
- 2 Drücken Sie die -Taste. In diesem Beispiel ist die -Taste mit dem Prozentsatz minus 2,5% belegt, und für die Position mit •1,00 wird ein Nachlass von 2,5% gegeben.
- 3 Registrieren Sie andere Artikel.
- 4 Drücken Sie die -Taste. Das Display zeigt die Zwischensumme mit Nachlass an.
- 5 Geben Sie den Nachlasssatz manuell ein und drücken Sie dann die -Taste. In diesem Beispiel wird ein Nachlass von 7% auf die Zwischensumme gegeben.
- 6 Schließen Sie die Transaktion ab.

### Bedienung



Fortsetzung auf der nächsten Seite. ➔

## Ausdruck

---

### Nachlass

DEPT02	· 1.00	
%- (2.5%)	-0.03	Nachlasssatz/-betrag
DEPT02	· 2.00	
DEPT02	· 3.00	
ST	· 5.97	Zwischensumme
%- (7%)	-0.42	Nachlass auf Zwischensumme
CASH	· 5.55	

Wenn die -Taste mit einem positiven Prozentsatz belegt ist, sieht der Ausdruck folgendermaßen aus:

### Aufschlag

DEPT02	· 1.00	
%+ (2.5%)	· 0.03	Aufschlagsatz/-betrag
DEPT02	· 2.00	
DEPT02	· 3.00	
ST	· 6.03	Zwischensumme
%+ (7%)	· 0.42	Zur Zwischensumme addiert
CASH	· 6.45	

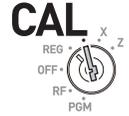
# Nützliche Funktionen

## Rechnermodus

### ■ Verwenden der Registrierkasse als Rechner

Im **CAL**-Modus können Sie die Registrierkasse als Rechner verwenden.

Modusschalter



### Bedienungsbeispiel

Nr.	Berechnung	Ergebnis
1	$5+3-2 =$	6
2	$(23-56) \times 7 =$	-231
3	12% von 1500	180

### Bedienung

1 **5** **+**<sub>1</sub> **3** **-**<sub>2</sub> **2** **=** CA/AMT/TEND

2 **2** **3** **-**<sub>2</sub> **5** **6** **×**<sub>3</sub> **7** **=** CA/AMT/TEND

3 **1** **5** **0** **0** **×**<sub>3</sub> **1** **2** **%/CLK#** **=** CA/AMT/TEND

### Display

6

-231

180

### ■ Durchführen von Berechnungen beim Registrieren

Während Sie im **REG**-Modus Registrierungen durchführen, können Sie für Berechnungen auf den **CAL**-Modus umschalten. Nach der Berechnung können Sie die Registrierung fortsetzen, indem Sie den Modusschalter wieder auf die **REG**-Position zurückzustellen. Für Speicherabruf wird die **RA**-Taste verwendet. Das nachstehende Beispiel zeigt die Aufteilung von •48,00 auf drei Kunden.

Modusschalter



### Bedienungsbeispiel

Einheitspreis	•14,00	•18,00	•16,00	Aufteilen des Gesamtbetrags von •48,00 auf drei Kunden.
Menge	1	1	1	
WG	3	5	4	
Gesamtbetrag	•48,00			
Zahlbetrag pro Kunde	•16,00			

## Schritt

- 1** Registrieren Sie im REG-Modus die eingekauften Artikel und drücken Sie dann die -Taste.
- 2** Drehen Sie den Modusschalter auf die **CAL**-Position.
- 3** Rufen Sie den Gesamtbetrag mit der -Taste ab und führen Sie dann die Berechnung durch. In diesem Beispiel wird durch drei geteilt.
- 4** Drehen Sie den Modusschalter auf die **REG**-Position.
- 5** Drücken Sie die -Taste, um den Zahlungsbetrag pro Kunde abzurufen, und drücken Sie dann . Das Display zeigt den Restzahlungsbetrag an.
- 6** Wiederholen Sie Schritt 5 zwei weitere Male.

## Bedienung







## Ausdruck

DEPT03	· 14.00
DEPT05	· 18.00
DEPT04	· 16.00
TOTAL	· <b>48.00</b>
CASH	· 16.00
CASH	· 16.00
CASH	· 16.00
CHANGE	· 0.00

Zahlungsbetrag pro Kunde

# Nützliche Funktionen

## ■ Einstellen von Rechnerfunktionen

Sie können Funktionen für den **CAL**-Modus einrichten, unter Anderem Öffnen der Lade beim Drücken der -Taste und Ausdruck der Zahl der Berechnungen auf dem X- oder Z-Bericht.

Modusschalter



**PGM**

### Schritt

### Bedienung

**1** Geben Sie  ein und drücken Sie dann die -Taste, um die Registrierkasse in den Programmiermodus zu versetzen.

**2** Geben Sie „1022“ ein und drücken Sie dann . „1022“ ist der Programmcode für Rechnereinstellungen.

**3** Wählen Sie eine der in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Funktionsnummern. Geben Sie die Nummer ein und drücken Sie dann die -Taste.

(A)

**4** Drücken Sie die -Taste, um die Programmierung abzuschließen.



Auswahlmöglichkeiten				
Beim Drücken von  die Lade öffnen.				
Beim Drücken von  die Lade öffnen.				
Zahl der Berechnungen in X- und Z-Berichten drucken.				
Ja	Nein	Nein		A
		Ja		
	Ja	Nein		
		Ja		
Nein	Nein	Nein		
		Ja		
	Ja	Nein		
		Ja		

## Wenn Sie annehmen, dass eine Störung vorliegt

### ■ Fehlersuche

Symptom/Problem	Häufigste Ursache	Abhilfe
E01 wird im Display angezeigt.	Modus-Wechsel, ohne Transaktion beendet zu haben.	Den Modusschalter auf eine Position zurückstellen, an der das Signal stoppt, und danach  drücken.
E08 wird im Display angezeigt.	Anmeldung wurde nicht durchgeführt.	Vor Beginn von Registrierungen oder anderen Bedienvorgängen <b>1</b> ~ <b>8</b> und dann  drücken.
E10 wird im Display angezeigt.	Druckerfehler	Registrierkasse ausschalten, Papier entnehmen und die Kasse wieder einschalten.
Kein Datum auf dem Kassenbon. Papier wird nicht richtig transportiert.	Drucker ist für Journaldruck programmiert.	Drucker für Kassenbondruck programmieren.
Geldlade öffnet sich nach einem Klingelton.	Warengruppe ist als Einzelpostenverkauf-WG programmiert.	WG als normale WG programmieren.
Keine Löschung des Gesamtbetrags nach Erstellen des Tagesberichts.	Der Bericht wurde im X-Modus erstellt.	Bericht im Z-Modus erstellen.
Beim Ziehen des Netzsteckers oder bei einem Stromausfall geht die Programmierung verloren.	Schwache oder fehlende Batterien.	Neue Batterien einlegen und neu programmieren.
Registrierkasse funktioniert nicht. Geld kann nicht aus der Lade entnommen werden.	Keine Stromversorgung	Hebel unter der Lade ziehen.

# Nützliche Funktionen

## ■ Bei einem Stromausfall

Wenn die Stromversorgung der Registrierkasse durch einen Stromausfall oder andere Ursachen unterbrochen wird, warten Sie einfach, bis die Stromversorgung wiederhergestellt ist. Die Daten von aktuellen Transaktionen sowie alle Verkaufsdaten im Speicher sind durch die Speicherschutzbatterien geschützt.

Stromausfall während einer Registrierung

- Die Zwischensumme für Artikel, die bis zum Stromausfall registriert worden sind, bleibt im Speicher erhalten. Nach der Wiederherstellung der Stromversorgung kann die Registrierung fortgesetzt werden.

Stromausfall beim Drucken eines Lese-/Rückstellberichts

- Die Daten, die vor dem Stromausfall bereits gedruckt wurden, bleiben im Speicher erhalten. Sie können einen Bericht ausgeben, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist.

Stromausfall bei Kassenbon- oder Journaldruck

- Der Druckvorgang wird nach Wiederherstellung der Stromversorgung fortgesetzt. Eine Zeile, die beim Auftreten des Stromausfalls gerade gedruckt worden ist, wird nochmals vollständig ausgedruckt.
- Das Stromausfallsymbol wird gedruckt und ein Posten, der beim Auftreten des Stromausfalls gerade gedruckt wurde, wird erneut vollständig gedruckt.

## ■ Wenn das L-Zeichen im Display erscheint

Über die Batterie-Warnanzeige...

Die folgende Abbildung zeigt die Batterie-Warnanzeige.



Falls diese Anzeige erscheint, wenn Sie die Registrierkasse einschalten, kann dies eine der drei nachstehenden Ursachen haben:

- In der Registrierkasse sind keine Speicherschutzbatterien eingesetzt.
- Die Restladung der im Gerät eingesetzten Batterien ist bis unter einen bestimmten Wert gefallen.
- Die im Gerät eingesetzten Batterien sind leer.

Zum Löschen der Anzeige drücken Sie die -Taste.

### Wichtig!

**Wenn die Batterie-Warnanzeige im Display erscheint, legen Sie so bald wie nur möglich 2 neue Batterien ein. Wenn nach dieser Anzeige ein Stromausfall auftritt oder der Netzstecker der Registrierkasse gezogen wird, verlieren Sie alle Umsatzdaten und Einstellungen.**

**ACHTEN SIE DARAUF, DASS DAS NETZKABEL DER REGISTRIERKASSE BEIM WECHSELN DER BATTERIEN AN DER STECKDOSE ANGESCHLOSSEN BLEIBT.**

## Technische Daten

<b>EINGABEMETHODE</b>	
Eingabe	10-Tasten-System; Pufferspeicher für 8 Tasten (2-Tasten-Roll-over)
Display (LCD)	8 stelliger Betrag (Nullunterdrückung); Warengruppen-/PLU-Nr.; Anzahl von Wiederholungen; Gesamtbetrag-/Rückgeld-/Papiersparanzeige
<b>DRUCKER</b>	
Kassenbon (oder Journal)	24 Zeichen Automatische Papieraufwicklung (Journal)
Papierrolle	58 mm × 80 mm Ø (Max.)
<b>BERECHNUNGEN</b>	Eingabe 8 Stellen; Registrierung 7 Stellen; Gesamtbetrag 8 Stellen
<b>RECHNERFUNKTION</b>	8 Stellen; Arithmetische Berechnungen; Prozentrechnung
Speicherschutzbatterien	Die effektive Lebensdauer der Speicherschutzbatterien (2 Batterien des Typs UM-3 bzw. R6P (SUM-3)) beträgt nach dem Einlegen in das Gerät etwa ein Jahr.
Stromversorgung/Leistungsaufnahme	Siehe Typenschild.
Betriebstemperatur	0°C bis 40°C (32°F bis 104°F)
Luftfeuchtigkeit	10 bis 90%
Abmessungen	167 mm (H) × 326 mm (B) × 345 mm (T) mit S-Geldlade
	180 mm (H) × 410 mm (B) × 450 mm (T) mit M-Geldlade
Gewicht	3,5 kg (mit S-Lade)
	7,0 kg (mit M-Lade)

Änderungen an technischen Daten und Design bleiben vorbehalten.

